UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 42
Donnerstag, 15. Oktober 2020

Ministerin unterstützt neue Gesundheitsprojekte

Hausärzte und Pflege sollen durch digitale Versorgungsprozesse entlastet werden

Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (ganz links) will mit Mut und Neugier neue Wege in der Versorgung ausprobieren und unterstützt Projekte der „Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck" gemeinsam mit Dr. Katrin Salveter, Jennifer Siebert, Berno Neuhoff, Dr. Peter Enders, Dr. Michael Theis, Vanessa Simon, Alexander Keil und Dr. Olaf Gaus (v. l. n. r.).

Die Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, hat sich auf Einladung des Wissener Verbandsgemeinde- und Stadtbürgermeisters Berno Neuhoff über die „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck" (DMGD) informiert. Das Konzept der Modellregion wurde vom Forschungskolleg (FoKoS) und der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen entwickelt und besteht derzeit aus zehn wissenschaftlichen Projekten, die in den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden und aufeinander aufbauen. Durch den Einsatz digitaler Technik soll mit dem Gesamtvorhaben eine zusätzliche Versorgungsperspektive geschaffen werden, bei welcher der Arzt weiterhin im Mittelpunkt steht.

Das Gesundheitsministerium befürwortet die Unterstützung durch die Projekte der DMGD und will sich dafür einsetzen, dass zwei Studien der DMGD bald im Kreis Altenkirchen umgesetzt werden können.

Lesen Sie weiter im Innenteil auf Seite 5!

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)

Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:
Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg) 01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen 01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) 01805/258825 57581
Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 12.10.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Herr Berno Neuhoff, Rathausstr. 75, 57537 Wissen,
Telefon 02742/939100
E-Mail .....buergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail.....ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail .....ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail .....ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST.....112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags .....6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags.....9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf.....02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat.....02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EAM Netz GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung..... 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB

Kundenservice.....0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß.....02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
.....0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft.....02742/9345-30
Fax:.....02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag .....07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
.....13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag.....07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail:..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: .....02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag.....8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch .....8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag.....8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail:..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter:..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.:..... (02681) 81-39 00
Fax:..... (02681) 81-39 04
E-Mail:..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Wagner (02742/939156).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner (02742/939156).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner,
Tel: 02742/939-156

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema
„Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info:.....02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel.....02742/706 - 119
Fax:.....02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax:.....02742/967768
E-Mail:..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

Gewinner freuen sich über satte „Heimat shoppen“- Preise

Anfang September fand wieder das beliebte „Heimat shoppen“ statt. Viele Besucher kamen an den beiden Tagen, um in Wissen zu shoppen und ihre Heimat zu stärken. Dabei nahmen rund 800 Kunden am Gewinnspiel der Aktionsgemeinschaft Treffpunkt Wissen teil. Nachdem am 22. September die Sieger ermittelt wurden, konnten die Preise von den Sponsoren in den darauf folgenden Tagen an die glücklichen Gewinner übergeben werden.

Satte 1.000 Euro Gesamtgewinn konnten nach den erfolgreichen zwei Aktions-Tagen „Heimat shoppen“ in Wissen an die Gewinner übergeben werden. Zu gewinnen gab es Treffpunkt-Gutscheine und weitere Gutscheine im Wert von 150 Euro bis 25 Euro, allesamt von den lokalen Geschäften, Gastronomen und Dienstleistern gesponsert. Sandra Weeser (Abgeordnete des Bundestages, FDP) zog die Glückslose am 22. September aus insgesamt 800 Teilnehmerkarten im Beisein von Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft Treffpunkt Wissen und Oliver Rohrbach (Regionalgeschäftsführer IHK Altenkirchen), der ebenfalls zur Gewinnermittlung nach Wissen ins Wohnstudio Molzberger kam.

So wurden in den letzten Tagen seit der Ermittlung viele Gutscheine an die glücklichen Gewinner übergeben, die sich allesamt sehr freuten und einmal mehr von ihrer Stadt Wissen und der Aktion „Heimat shoppen“, aber auch vom regionalen Angebot in der Stadt begeistert sind.

„Heimat-Shopperin“ Marita Schmidt freut sich über ihren Gewinn vom „Wohnstudio Molzberger“.

(alle Fotos vom Treffpunkt Wissen)

links: Die „Westerwaldbank e.G.“ überreichte einen Gewinn an Margot Hassel.

rechts: „Uhren & Schmuck Scholl“ überreicht einen Gutschein an Heike Ilga.

Michaela Helle ist glücklich über ihren Gewinn von „Büroboss Hoffmann“.

Von der „Sparkasse Westerwald-Sieg“ wird Andreas Menn mit einem Gutschein überrascht.

Ob der Gutschein vom „PK-Fashion“ an Monika Fehr gleich für die neue schöne Herbstmode im Geschäft genutzt wird?

Regionaler Einkauf lohnt sich immer

Aber nicht nur an den Tagen des Heimat shoppens lohnt es sich regional einkaufen zu gehen! Mit ihrer bunten Vielfalt sind die lokalen Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister täglich vor Ort für ihre Kunden da und durch die Aktion der Werbegemeinschaft Treffpunkt Wissen auf Initiative der Industrie- und Handelskammer (IHK), wird die wichtige Bedeutung der Geschäfte und Anbieter vor Ort an den beiden seit mehreren Jahren nun schon stattfindenden Aktions-Tagen besonders hervorgehoben. Denn mit jedem Einkauf vor Ort - statt dem „Klick“ im Internet - werden wertvolle Arbeitsplätze gesichert und Innenstädte in der ländlichen Region in ihrer Vielfältigkeit lebendig gehalten. (KB)

- Fortsetzung der Titelseite -

Ministerin unterstützt neue Gesundheitsprojekte

Krankheiten können frühzeitig erkannt werden

„Hier wird wirklich Nutzen für Patienten, Ärzte und Versorgungseinrichtungen generiert. Und alle werden von Beginn an einbezogen. Das ist ein sehr guter Ansatz“, lobt Sabine Bätzing-Lichtenthäler den Studienentwurf „Red DataHealth“, welcher bereits gemeinsam mit der Verbandgemeinde Wissen, Vertretern der Wissener Ärzteschaft, dem FoKoS und der LWF erarbeitet wurde. Durch die Erhebung von individuellen Gesundheitsdaten soll den Patienten ein Monitoring angeboten werden. Die gewonnenen Daten sollen von den Patienten selbst erhoben werden. Dabei können helfende Personen Unterstützung leisten. Die Auswahl der Vitaldaten wird gemeinsam mit den Ärzten patientenindividuell bestimmt. Die erhobenen Daten werden in eine Cloud übermittelt, wo sie durch Verfahren der Künstlichen Intelligenz verarbeitet und für die Bedarfe der Ärzte ausgewertet werden. Dr. Katrin Salveter begrüßte das Vitaldaten-Monitoring als Möglichkeit, Krankheiten mit geringerem Aufwand zu erkennen. Als Beispiel nannte sie eine Nierenschwäche, die lange symptomfrei bleibe und im Monitoringverfahren frühzeitig erkannt und behandelt werden könne. Berno Neuhoff will mit der Konsortialführerschaft in diesem Projekt ein Signal setzen und eigene Mittel einwerben. Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz unterstützt das Vorhaben und empfiehlt eine Antragsstellung auf Defizitfinanzierung aus dem Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege“. Bürgermeister Neuhoff hat das Projekt in der vergangenen Sitzung des Verbandsgemeinderates Wissen vorgestellt und die Fraktionen haben ein positives Votum abgegeben.

In Rheinland-Pfalz gibt es freiwillige Helfer

Viele Patienten werden für ein Selbstmonitoring im Zuge der Vitaldatenaufnahme Unterstützung benötigen. Altenkirchens Landrat Dr. Peter Enders ist überzeugt von der Hilfe zur Selbsthilfe: „Was wir in der letzten Zeit aufgebaut haben, soll weiter fortgeführt werden“. In der DMGD-Studie Health Angels soll untersucht werden, wie ein freiwilliges Helfernetzwerk entwickelt werden kann. Es soll Patienten, die nicht-technikaffin sind, im Umgang mit digitalen Geräten unterstützen. „Notwendig sind hierfür spezielle Schulungsprogramme und Zertifizierungen für die Helfer. Allerdings sollen durch dieses Konzept keine ‘Billigärzte’ geschaffen werden“, betont Dr. Olaf Gaus, Geschäftsführer des FoKoS. „Die Menschen wissen, dass sich die Struktur in der medizinischen Versorgung verändern wird. Wenn freiwillige Helfer und Ehrenamtliche eingebunden werden sollen, dann sind Sie hier in Rheinland-Pfalz genau richtig“, bestätigt die Ministerin.

Behandlung wird durch Telemedizin und Delegation sichergestellt

Die einjährige Studie „Digitale Unterstützung von Nichtärztlichen Praxisassistentinnen (NäPa) für Hausbesuche bei Patienten im Kreis Altenkirchen“, die vom Kreis Altenkirchen gefördert wird, ist fast abgeschlossen. Es wird untersucht, wie NäPas im Delegationsverfahren und durch den Einsatz digitaler Möglichkeiten den Hausarzt entlasten können. „Der Ansatz telemedizinischer Unterstützung ist genau richtig und berührt unsere Leitfrage, was kann unser Gesundheitssystem hier noch ergänzen? Und es hat sich wieder gezeigt, dass es ankommt, wenn Patienten merken, dass ihnen die Maßnahmen zu Gute kommen und Vorteile bringen“, sagt Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Der Wissener Hausarzt Dr. Michael Theis bestätigt, dass die Patienten froh sind, wenn die NäPa kommt. „Sie bringt mehr Zeit mit, und der Arzt ist an erster Stelle gar nicht mehr gewünscht.“ Durch Ergänzung telemedizinischer Aspekte kann die gesundheitliche Versorgung durch die delegationsgestützte Behandlung sichergestellt und erweitert werden. Vorbehaltlich einer Finanzierung können in einem an die Studie anschließenden dreijährigen Entwicklungsprojekt Maßnahmen wissenschaftlich umgesetzt werden, um später in die Regelversorgung einzufließen.

Viele Maßnahmen werden gebraucht

Hubert Becher, Ortsbürgermeister in Katzwinkel, begrüßt das Delegationsverfahren und empfiehlt, dass auch schon jetzt ambulante Pflegedienste in die Projekte integriert werden sollten: „Pflegekräfte können uns viel schneller voranbringen!“ Dafür sprachen sich ebenfalls Dr. Katrin Salveter und Dr. Michael Theis aus. Die Ministerin begrüßt diese Vorgehensweise mit dem Hinweis, dass viele Partner an einem Strang ziehen müssen und das auch schon tun. Dabei erwähnt sie neben den Ärzten, Pflegenden und Patienten auch die Ärztekammer, die Kassenärztliche Vereinigung und letztendlich die Kommunen. „Wir brauchen Mut und Neugier, um neue Wege auszuprobieren! Es gibt nicht die eine Maßnahme, wir brauchen viele.“

Ministerium unterstützt länderübergreifendes Projekt beim Innovationsfonds

Eine weitere Maßnahme von Forschungskolleg und Lebenswissenschaftlicher Fakultät ist die jetzt eingereichte Projektskizze „DataHealth Interregio - Digitale Unterstützung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum“ beim Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses. Das Projekt, das modellhaft länderübergreifend in Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden soll, zielt darauf ab, eine patientenzentrierte und behandlungsfokussierte, digitale Medizinplattform aufzubauen. Dies ermöglicht die Einführung neuer, digitaler Prozesse durch die patientenseitige Erhebung und Übermittlung von Vitaldaten, die Nutzung intelligenter, KI-gestützter Analysepotenziale für den behandelnden Arzt und die Integration telemedizinischer Fachberatung. Damit können Befundungen und Diagnosen auch bei geringerer Patientenmobilität und geringerer Dichte an Hausärzten auf einer genaueren Datengrundlage erfolgen sowie notwendige medizinische Maßnahmen rechtzeitig in die Wege geleitet, Folgeuntersuchungen und -termine minimiert und teure stationäre Klinikaufenthalte verringert oder gar vermieden werden. Bätzing-Lichtenthäler unterstützt die Ausrichtung des Antrags und lobt, dass solche Ideen hier in der Region entstehen. Landrat Enders sieht damit die Weichen für die Zukunft über Landesgrenzen hinweg gestellt, „denn Kreisgrenzen dürfen keine Grenzen der Versorgung sein“.

Dorfgemeinschaftsverein Katzwinkel-Elkhausen spendet Kalender-Erlös

Der Verkauf der Heimatkalender 2019 des Dorfgemeinschaft Katzwinkel-Elkhausen e.V. (Dorfgemeinschaftsverein) brachte wieder Spenden ein, die dem Bazar-Team und dem Förderverein der Kindertagesstätte Löwenzahn und der Barbara-Grundschule zu Gute kommen. Der neu aufgelegte Kalender für das Jahr 2021 kann noch bis Mitte November bestellt werden.

Auch in diesem Jahr konnte der Dorfgemeinschaftsverein über den Verkauf seiner Heimatkalender 2019 wieder eine Spende zu gleichen Teilen an das Bazar-Team der katholischen Jugend Katzwinkel/Elkhausen und an den Förderverein der Kindertagesstätte (Kita) Löwenzahn und Barbara-Grundschule e.V. überreichen.

Florian Kölsch (rechts), der Vorsitzende des Fördervereins der ortsansässigen Kindertagesstätte Löwenzahn und der Barbara-Grundschule, freut sich über die Spende des Dorfgemeinschaftsvereins, übergeben von Ernst Dornhoff (l.). (Foto: KB)

Dem Bazar-Team wurde die Spende bereits im Verlauf der Corona-bedingten Ersatzveranstaltung Anfang September übergeben. Am Mittwoch, den 30. September freute sich nun auch Florian Kölsch, der Vorsitzende des Fördervereins Kita und der Barbara-Grundschule über 100 Euro, die von Ernst Dornhoff, dem Vorsitzenden des Dorfgemeinschaftsvereins überreicht wurden.

Mit der Spende unterstützt der Förderverein nun die beiden Einrichtungen u.a. mit dem Erwerb einer Lesesoftware und Gutscheinen für Klassenkassen und die Kasse der Kindertagesstätte. Es würden, so Kölsch, zudem immer Gelder gebraucht, um bei Klassenfahrten und Ausflügen die Kosten für die teilnehmenden Kinder geringer zu halten, zumal die Busse immer teuerer würden. Eine schöne Idee, die ebenfalls mit solch einer Spende unterstützt wurde, war die Eis-Aktion die der Förderverein erst kürzlich für die rund 100 Kinder der beiden Einrichtungen durchführte und damit für Abwechslung sorgte.

Heimatkalender geht in die 6. Auflage

Auch für das nächste Jahr 2021 hat der Dorfgemeinschaftsverein wieder einen schönen Kalender mit verschiedenen Motiven aus der Gemeinde Katzwinkel-Elkhausen, die teilweise auch von Bürgerinnen und Bürgern zur Veröffentlichung zugesandt wurden, zusammen gestellt. Aus dem Erlös des Bezugspreises von 7 Euro soll auch diesmal wieder die Spende von einem Euro zu gleichen Teilen dem Bazar-Team und dem Förderverein Kita Löwenzahn und Barbara-Grundschule zu Gute kommen.

Bestellungen des Heimatkalenders können bis Mitte November hier aufgegeben werden:

- Dorfgemeinschaftsverein 02741-7360 oder per Mail: katzwinkel-elkhausen@t-online.de
- LVM-Versicherungsangentur Manfred Kern, Katzwinkel
- Friseursalon K.H. Weber, Katzwinkel
- „Das Lädchen“, Hof Fähringen
- Bäckerei Blatter, Katzwinkel

Die Auflage des Kalenders 2021 richtet sich nach der eingegangenen Bestellmenge und wird Anfang Dezember ausgeliefert. (KB)

Sicher vor Ort oder per LiveStream zuhause
Hybride Veranstaltungen im kulturWERKwissen

BROTHERS IN ARMS
a tribute to dIRE sTRAITS
Samstag, 07.11.

Freitag, 04.12.

Giora Feidman & Alina Kabanova
Sonntag, 27.12.

Infos & Tickets: kulturwerk-wissen.de
0180 60 50 400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)
MIT ABSTAND & 100% FRISCHLUFT

#ZUSAMMENHALTEN für die Kultur im kulturWERKwissen

Live-Konzert mit Singer-Songwriter Lucie Licht und Mirko Santocono am 16. Oktober um 20 Uhr / Online-Special auf SWR.de/fuer-euch-da

Kulturschaffende haben es in diesen, von der Corona-Pandemie geprägten Zeiten äußerst schwer. Erneut sendet der SWR am Wochenende des 17./18. Oktober auf allen Kanälen Programm unter dem Motto „#ZUSAMMENHALTEN für die Kultur“ und setzt damit ein Zeichen der Solidarität. Bereits am Freitag, 16. Oktober, gibt es im rheinland-pfälzischen Wissen ein Live-Konzert mit zwei regionalen Singer-Songwritern.

Mirko Santocono

Los geht es mit Mirko Santocono. Bereits mit seiner Debüt-Single „Farben“ hat er bewiesen, dass Unterhaltungsmusik und künstlerischer Anspruch keine Gegensätze sind. Die warme und weiche Stimme des Singer- und Songwriters aus dem Westerwald geht nur ins Ohr.

Lucie Licht

Anspruchsvoller Pop mit Leidenschaft, großer Ohrwurm-Dichte und mit einem Schuss Disco-Glitzer: Die gebürtige Siegerländerin braucht keine künstliche Popstar-Attitüde, sondern sie verlässt sich auf ihre Stimme und ihr Können. Die Zutaten für ihre Musik sind Retro-Charme, etwas Melancholie und ein wenig von der jungen Nena.

Tickets ab sofort erhältlich

Tickets gibt es für 17 Euro oder mit Ermäßigung bei den bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter kulturwerkwissen.de ggf. zuzüglich Servicegebühr und Versandkosten. Die Sitzplatzkapazität ist auf 150 Personen beschränkt. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Das Konzert findet statt im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen.

Unter dem Motto „#Zusammenhalten für die Kultur“ bündelt der Südwestrundfunk in Radio, Fernsehen und im Internet alle Kräfte, um Kulturschaffenden in Zeiten von Corona beizustehen. Die erste Ausgabe zur Unterstützung hatte im Mai stattgefunden und auch über den Oktober hinaus steht der SWR als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen zu den Kulturschaffenden. Mehr dazu demnächst auf SWR.de/fuer-euch-da.

Nikolaus Graf von Hatzfeldt überreicht Spende für soziale Musikschule in Chile

Michaela Weyand und Eduardo Cisternas setzen sich von Birken-Honigsessen aus über den Förderverein CREARTE e.V. für Musik als Lebenschance im chilenischen Armenviertel Achupallas in der Stadt Vina del Mar ein. Als Referent/in für „Globales Lernen“ führten sie Ende Juli eine Ferienwoche zum Thema „Holzwerkstatt Ressource Wald“ auf dem Campingplatz im Eichwald durch. Die Teilnahmegebühren wurden von Nikolaus Graf von Hatzfeldt verdoppelt und als Spende an CREARTE e.V. überreicht.

Die Musikschule „Escuela Popular de Artes“ (EPA) setzt sich seit 1998 für die Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter junger Menschen und ihrer Familien in dem chilenischen Armenviertel Achupallas der Stadt Viña del Mar ein. Gegründet wurde das Projekt von der deutschen Sozialarbeiterin und Musiktherapeutin Michaela Weyand und dem chilenischen Musiker und Musiklehrer Eduardo Cisternas. Heute unterstützen die Weyand und Cisternas das Projekt von Birken-Honigsessen aus über den Förderverein CREARTE e.V..

Nikolaus Graf von Hatzfeldt (l.) überreicht die Spende an Michaela Weyand und Eduardo Cisternas zur Unterstützung der Musikschule EPA in Chile. (Foto: Hatzfeldt´sche Verwaltung)

Jedes Jahr erhalten in der EPA an die 100 Kinder und Jugendliche aus armen Verhältnissen über Patenschaften, Spenden und Projekt-Fördergelder die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen als Chance, aus dem Teufelskreis von Armut und Marginalisierung, der Abschiebung ins Abseits herauszukommen.

Seit Mitte Juni herrscht wegen der Corona-Pandemie in der Stadt Vina del Mar eine strenge Ausgangssperre. Alle Schulen sind bis auf weiteres geschlossen. Die Musikschule EPA hat ihren Unterricht und die soziale Beratung seitdem auf online umgestellt. Sie hilft den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in der Krisenzeit, indem sie ihnen Laptops, Webcams und Prepaid-Karten für das Internet zur Verfügung stellt. Zudem leistete sie Notfallhilfe für finanziell besonders betroffene Familien und unterstützt die von den Bewohner/innen selbst organisierten „Armenküchen“ im Stadtteil durch die Bereitstellung von Lebensmittelspenden.

Die Projektgründer/innen Weyand und Cisternas sind als Referent/in für Globales Lernen im Programm „Bildung trifft Entwicklung“ von Engagement Global tätig. In diesem Rahmen haben sie im Juli eine Ferienwoche zum Thema „Holzwerkstatt Ressource Wald“ für Kinder auf dem Campingplatz im Eichenwald in Mittelhof durchgeführt. Die Teilnahmegebühren wurden von Nikolaus Graf von Hatzfeldt verdoppelt und für die soziale Musikschule in Chile an den Förderverein CREARTE e.V..

Um das Programm der Musikschule EPA aufrecht erhalten zu können und so die Kinder und Jugendlichen im Armenviertel aufzufangen und ihnen eine sinnvolle Beschäftigung, Halt und Perspektive bieten zu können, bittet der Förderverein CREARTE e.V. um weitere Spenden und fortlaufende Patenschaftsbeiträge auf das folgende Konto:

Förderverein CREARTE e.V.
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE67 5735 1030 0050 0125 58

Der Verein ist als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und befugt Spendenbescheinigungen auszustellen. Weitere Informationen erteilen Michaela Weyand und Eduardo Cisternas unter 02742 / 911 743 oder per Email michaela.weyand@gmail.com. (KB)

Aufsichtsrat der Stadtwerke Wissen GmbH vergibt Gutachten zur ökologischen und wirtschaftlichen Nahwärmeversorgung des neuen Baugebietes „Auf der Sieghöhe“ an Technologietransferstelle Bingen

- Zuschussantrag muss erst bewilligt sein
- Pilotprojekt im Kreis für über 70 Bauplätze für Wohnen und Wohnen mit Arbeiten

Nahwärme für Baugebiet „Auf der Sieghöhe“ zwischen Wissen und Birken-Honigsessen wird geprüft. *Foto: Verwaltung*

Grünes Licht für die Prüfung alternativer Energien für neues Baugebiet „Auf der Sieghöhe“ zwischen Wissen und Birken-Honigsessen in der Stadt Wissen.

In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wissen GmbH befasste sich dieser mit dem geplanten Baugebiet der Stadt Wissen dessen Flächen vorwiegend im Besitz der Stadt Wissen sind. Hier sollen rund 90 Bauplätze entstehen. Zum Großteil werden es Bauplätze für Einzel- und Doppelhausbebauung sein. Zudem werden Bereiche für Reihen- und Mehrfamilienhäuser ausgewiesen werden. In einer Teilfläche wird zudem eine Mischgebietsnutzung möglich sein.

Grund genug für die Stadtwerke und Wissens Stadtbürgermeister Berno Neuhoff neue Wege in Sachen alternative Energieformen zu gehen. Fossile Brennstoffe wie Gas und Öl nehmen ab und gedämmte Häuser brauchen neue Formen der Energieversorgung. So stellt auch die Stadtwerke Wissen GmbH fest, dass der Anschlussgrad der Erdgasversorgung in Neubaugebieten aufgrund des hohen Energiestandards der Neubauten und des damit verbundenen geringen Energiebedarfs in den letzten Jahren stark rückläufig ist. „Eine Versorgung solcher Gebiete mit dem Energieträger Erdgas lässt sich nur noch sehr schwierig wirtschaftlich darstellen“, so Geschäftsführer Dirk Baier „und wir wollen wenn es wirtschaftlich ist, die Weichen bei diesem Projekt richtig stellen.“

Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender ist: „Der Aufsichtsrat hat einstimmig beschlossen, für das neue Baugebiet „Auf der Sieghöhe“, Stadt Wissen, ein Gutachten erstellen zu lassen, indem wertneutral geprüft wird, welche CO2-neutrale Nahwärmeversorgungsart die wirtschaftlichste Variante ist.“ Die VG Wissen hat ein integriertes Klimaschutzkonzept zusammen mit dem Landkreis.

Wie Aufsichtsratsvorsitzender Berno Neuhoff und Geschäftsführer Dirk Baier betonen, soll ein zukunftsfähiges und ökologisches Nahwärmekonzept gefunden werden, dass sich neben der klassischen Erdgasversorgung als neues Geschäftsfeld innerhalb der Stadtwerke Wissen GmbH entwickeln soll. Das zeigt, dass man Klimaschutz ernst nehme und sich neuen Geschäftsfeldern öffne.

Die Wirtschaftlichkeit müsse bei allem immer im Blick gehalten werden, da die Kunden der kommunalen Stadtwerke das zahlen und man sich im Wettbewerb befinde.

Erfreulich sei dabei im Stromgeschäft, dass man mit dem Siegtalstrom vor Jahren bereits auf das richtige Pferd gesetzt habe und im Jahresabschluss 2019, der ebenfalls beraten wurde, erstmals unter Vollkostenbedingungen Überschüsse erwirtschaftet habe (die man quasi jetzt in dieses Projekt investiere). Baier und Neuhoff: „Das neue Baugebiet Auf der Sieghöhe“ hat Pilotcharakter im Kreis und wird aufgrund der günstigen Lage der Stadt Wissen zwischen Köln und Siegen und dem RegioBahnhof bereits jetzt nachgefragt auch wenn es sicherlich mindestens zwei Jahre dauert bis die Bagger rollen. Dennoch möchte die Stadt Wissen hier eine Vorreiterrolle im Kreis einnehmen. Die alternative Energieform soll den Häuslebauer unterstützen, der die Vorschriften des Erneuerbaren Energiegesetzes und der ENEV einhalten muss.

Das Gutachten ist ergebnisoffen und spannend, ob beispielsweise Flächenkollektoren neben den Wohnhäusern oder Tiefenbohrungen zum Ziel führen. Das wird man sehen.

Für die Erstellung des Gutachtens wurden Fördermittel bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz beantragt. Nach Genehmigung der Fördergelder soll das Gutachten von der Transferstelle Bingen in Bingen erstellt werden.

Interessenten für Bauplätze können sich melden bei:

Frank Quast, Telefon: 02742/939-131,
E-Mail: frank.quast@rathaus-wissen.de

„Vor dem Horizont“ -

Kunstausstellung von Ekkehard Dammann im Kulturwerk

Mit der Ausstellung „Vor dem Horizont“ von Ekkehard Dammann öffnete am Freitag (2. Oktober) nun eine weitere Kunstausstellung der Wissener Eigenart im Kulturwerk und zeigt, dass man auch in Zeiten einer Pandemie etwas „Schönes“ machen kann. Dammanns Kunstwerke befassen sich mit Landschaft, die er weitgehend vom Menschen als über- oder verformten Raum sieht. Noch bis Mitte November kann die Ausstellung besucht werden.

Wissen. Unter dem Motto des Rheinland-Pfälzischen Kultursommers „Nordlichter“ eröffnete die Wissener Eigenart (Arbeitskreis Kultur) am Freitag (2. Oktober) die Kunstausstellung „Vor dem Horizont“ von Ekkehard Dammann. Sowohl im Foyer, als auch in der Halle des Kulturwerks wartet nun noch bis Mitte November eine große Darbietung seiner Gemälde, überwiegend in Acryl, sowie Steindruck-Litographie-Bildreihen auf interessierte Gäste.

Am Freitag, 2. Oktober 2020 wurde die Kunstausstellung „Vor dem Horizont“ von Ekkehard Dammann im Kulturwerk eröffnet.

Dammann, im Jahr 1946 in Braunschweig geboren und selbst Mitglied der Wissener Eigenart lebt seit etwa zehn Jahren in Wissen. Nach seinem Architekturstudium in Hannover war er beruflich als Stadtplaner tätig. In Gießen schloss er seine Studien in den Bereichen Kunstpädagogik, Philosophie und Vorgeschichte ab. Seine Werke bieten den Betrachtern die Chance in ihnen zu lesen und sie mit eigenen Interpretationen zu belegen. Passend zum Thema findet man u.a. Gemälde von Meer, Himmel und vielen Landschaften, die in kleinen Details, trotz einer teilweisen Monotonie der Farben überall in der Natur Hinterlassenschaften menschlichen Lebens erkennen lassen, die als bewusste Blickfänge in den Werken zu finden sind.

Bürgermeister Berno Neuhoff, der die Vernissage eröffnete, bezeichnete Dammann als kreativen Künstler mit immer neuen Ideen, der eine Bereicherung für die Stadt und die Verbandsgemeinde Wissen sei. Er freue sich sehr über die Gestaltung der Ausstellung, dankte zudem für Dammanns Engagement und seine konstruktive fast zehnjährige ehrenamtliche Arbeit im Arbeitskreis Kultur.

Bürgermeister Berno Neuhoff freut sich über eine weitere Kunstausstellung innerhalb kurzer Zeit im Kulturwerk und dankte Dammann für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Wissener Eigenart.

Verkaufserlös der Gemälde geht zur Hälfte an den Förderverein Kulturwerk

Die Laudatio hielt an diesem Abend Barbara Pfeffer von der Folkwang-Universität in Essen, die den Titel der Ausstellung „Vor dem Horizont“ damit umfasste, dass man nur sehe was sich vor dem Horizont abspiele, wie Dammann es selbst sage. Allerdings wecke gerade das Unsichtbare die Neugier auf Entdeckung von Unbekanntem, was sich immer weiter verschiebe, je mehr man sich nähere und damit in der Interpretation der Gemälde eine ganz eigene Auslegung der Kunstwerke ans Licht bringe.

Dammann selbst gebrauchte am Eröffnungsabend der Vernissage nur wenige Worte zu seinen Werken. Vielmehr wolle er seine Bilder für sich selbst sprechen lassen, indem er einen landschaftlichen Anhalt und Anreiz setze, dabei Raum gebe für Stimmungen der Betrachter, die seine Werke sogar mit eigenen Titeln belegen könnten. Sein besonderer Dank galt allen Beteiligten, insbesondere den privaten Leihgebern.

Michael Stahl, Leiter des Arbeitskreises Kultur bedankte sich ebenfalls herzlich bei Ekkehard Dammann, der mit seinen Werken die Möglichkeit bietet, innerhalb kurzer Zeit schon die zweite Ausstellung im Kulturwerk möglich zu machen. Dies sei zudem ein Beweis dafür, dass man trotz der derzeitigen Umstände in der Pandemie doch etwas „Schönes“ machen könne.

Die Ausstellung „Vor dem Horizont“ ist noch bis zum 15. November geöffnet. Aufgrund der aktuellen Umstände gibt es keine festen Öffnungszeiten. Anmeldungen sind über die Internetseite wisserland.de/Ausstellung, per Email an mail@kulturwerk-wissen.de oder per Telefon 0 27 42 - 911 664 möglich. Vom Verkauf der Kunstwerke, fließt die Hälfte des Erlöses an den Förderverein des Kulturwerkes. (PM/KB)

51. Jahrmarkt - einmal anders, aber sehr erfolgreich

Beim Bau des Wohn-, Transit- und Ausbildungshauses für Teepflückerinnen in Guwahati/Assam können mindestens 15 Räume vom Jahrmarkt finanziert werden

Wissen. Es war wirklich ein Jahrmarkt der ganz anderen Art, der in diesem Jahr von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert wurde. Der „Platz des Wissener Jahrmarkts“, der sich normalerweise am 3. und 4. Oktober in eine bunte Zelt- und Budenstadt mit quirligem Leben verwandelt hätte, blieb verwaist. Dafür hatte sich das Organisationsteam um Johannes Bender, bedingt durch die Einschränkungen infolge der Coronapandemie ein gänzlich anderes Konzept einfallen lassen.

Sie konnten gerade noch in den Steinbuschanlagen auftreten, die Kinder vom „Tanz(t)raum Balé“. Das im Anschluss geplante musikalische Programm von „Jüli & Joe Baker“ fiel dagegen dem einsetzenden Regen zum Opfer.

Zum Einen war das der „Jahrmarktsladen“ in der Mittelstraße, der von Walburga Heidemann als „Geschäftsführerin“ und zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jahrmarkts an vier Wochenenden überaus erfolgreich betrieben wurde. Zum Anderen war es die „Tour“ des Jahrmarkts mit Stationen in Wissen, Köttingen und Schönstein, bei denen unter Beachtung der gültigen Abstands- und Hygieneregeln musikalische bzw. tänzerische Darbietungen von „Chorus Live“, „Jüli & Joe Baker“, sowie verschiedenen Tanzgruppen des Studios „Tanz(t)raum Balé“ und der DJK Selbach geplant waren.

Trotz strömenden Regens wollten sich viele Köttinger am Verkaufsstand vor dem „Tanz(t)raum Balé“ mit den letzten Jahrmarktsangeboten versorgen.

Während die feierliche Jahrmarktseröffnung vor dem Rathaus durch den Schirmherrn, Bürgermeister Berno Neuhoff, musikalisch umrahmt von „Chorus Live“, unter großer Beteiligung der Bevölkerung planmäßig durchgeführt werden konnte, wurden die für die übrigen Stationen angedachten Darbietungen durch den immer stärker werdenden Regen mehr und mehr beeinträchtigt und fielen schließlich ganz aus. Dennoch waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere bei den Stationen in den Steinbuschanlagen sowie in Köttingen überrascht, wie stark dort der mobile Stand von der Bevölkerung frequentiert wurde, um sich mit gepackten Jahrmarktstüten, Tombolalosen, Kinderüberraschungen, abgepackten frischen Krähbelchen, einer Flasche Jahrmarktssekt, Currywurst oder Erbsensuppe im Glas oder anderen Angeboten einzudecken.

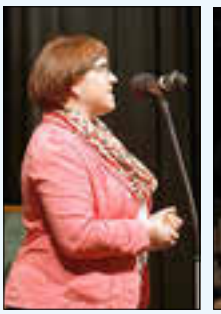
Die Eröffnungsfeier wurde feierlich umrahmt von „Chorus Live“ unter der Leitung von Georg Rieth. Jahrmarktssprecher Johannes Bender (rechts) konnte als Schirmherrn Bürgermeister Berno Neuhoff begrüßen. Für die evangelische Kirchengemeinde überbrachten Pfarrer Marcus Tesch (links), für die katholische Pfarrgemeinde Dechant Martin Kürten (zweiter von links) Grußworte. Weiter im Bild: Herbert Stangier, Texter der Jahrmarktshymne, sowie die Sängerinnen und Sänger von „Chorus Live“.

Auch die für den Abend vorgesehene Abschlussveranstaltung auf dem „Platz des Wissener Jahrmarkts“ konnte dort wetterbedingt nicht stattfinden. Dankenswerterweise ermöglichten Dominik Weitershagen, Geschäftsführer des Kulturwerks, und sein Team eine reibungslose Verlegung der Veranstaltung ins Kulturwerk. Bei dieser Veranstaltung, die auch im Livestream ausgestrahlt wurde, konnte Johannes Bender unter kräftigem Applaus der zahlreichen Besucher dankbar verkünden: „Wir können schon jetzt die Baufinanzierung von 15 Räumen des Hauses für die Teepflückerinnen in Guwahati fest zusagen.“ Zur Freude der Besucher und Jahrmarktsmitarbeiter wurde die Veranstaltung, bei der auch die Gewinner der Tombola live ermittelt wurden, von der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen musikalisch umrahmt. Und wie schon all die Jahre setzte Pyrokünstler André Schultheis, in diesem Jahr erstmalig mit seiner Tochter Lilith, einen stimmungsvollen Schlusspunkt unter die Aktionen des 51. Jahrmarkts.

Der 51. Jahrmarkt war, so können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon jetzt resümieren, überaus erfolgreich. Zahlreiche positive Rückmeldungen kamen aus der Bevölkerung, dass überhaupt Jahrmarkt, wenn auch anders, durchgeführt wurde. Die großartige Unterstützung durch Familie Leonards mit der Bereitstellung des Ladenlokals und die Art, wie dieser Laden angenommen wurde, waren überwältigend. Aber auch die Bestückung der Tombola durch die Geschäftswelt, viele Sonderaktionen und Spenden, die musikalischen und tänzerischen Beiträge bis hin zu vielen Aufmunterungen und der Unterstützung durch Verwaltung und Ämter zeigen, dass der Jahrmarkt der katholischen Jugend aus Anlass des Erntedankfestes in Wissen und im ganzen heimischen Raum fest verankert ist. Und so hoffen denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die gesamte Bevölkerung, bald Jahrmarkt wieder in der Form veranstalten und erleben zu dürfen, wie es in der bei der Eröffnung uraufgeführten Jahrmarktshymne heißt: „Mir wollen helfen un feiern all zesammen.“

Auch in den nächsten Tagen und Wochen kann das aktuelle Projekt „Bitterer Tee“ durch Einzahlungen auf das Spendenkonto: IBAN: DE45 5739 1800 0035 1094 71, Stichwort „Jahrmarkt“ unterstützt werden.

Hier noch einige Impressionen:



Annegret Held: Eine Räuberballade

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Kulturwerk Wissen

Der lang ersehnte dritte Westerwaldroman von Annegret Held ist noch druckfrisch.

Angeregt durch ihre Recherchen zu „Armut ist ein brennend Hemd“ geht Annegret Held mit ihrem brandneuen Buch ein weiteres Jahrhundert in der Geschichte zurück: In ihrem dritten großen Westerwald-Roman nimmt sie uns mit ins späte 18. Jahrhundert, als brutale Räuberbanden die gesamte Region in Angst und Schrecken versetzten. Mitreißend, klug und höchst unterhaltsam erzählt sie von Hannes, einem aufstrebenden Möchtegern-Räuber, von seinem frommen und zunehmend verzweifelten Vater Wilhelm, von der mannstollen Magd Gertraud und von all den anderen Scholmerbachern, die dem harten Dorfleben tapfer die Stirn bieten. Großartige Heimatliteratur!

Annegret Held, 1962 im Westerwald geboren, arbeitete u.a. als Polizistin, Sekretärin, Altenpflegerin und Luftsicherheitsassistentin - und ist erfolgreiche Autorin. Sie bekam den Berliner Kunstpreis der Akademie und den Glaser-Förderpreis, ist PEN-Mitglied und lebt im Westerwald und in Frankfurt. Im Eichborn Verlag erschienen auch ihre beiden ersten Westerwaldromane APOLLONIA und ARMUT IST EIN BRENNEND HEMD.

Vorverkauf für 10 € inkl. Gebühren in allen TR-VVK-Stellen (z.B. buchladen Wissen, Mankelmuth Betzdorf, Wäller Buchhandlung Altenkirchen, hähnelsche Hachenburg, LOGO Westerburg) und im Internet über ww-lit.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Wissen

...mehr wissen!
Wisserland.de

Öffentliche Bekanntmachung einer Ausschreibung
Kanalerneuerung/Verlegung „Am Biesem, Stadt Wissen“

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Straße	Rathausstr. 75
PLZ, Ort	57537 Wissen
Telefon	0 27 42/9 39-1 77
Fax	0 27 42/9 39-2 77
E-Mail	evergabe.eichhorn@rathauswissen.de
Internet	www.wissen.eu

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2020-009

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
schriftlich

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Am Biesem, 57537 Wissen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Kanalerneuerung und -Verlegung in der Straße „Am Biesem“ der Stadt Wissen
Erneuerung des vorhandenen Mischwassersammlers (DN300, L=100m) in geschlossener Bauweise (TIP-, Berstverfahren) und parallel dazu Herstellung eines neuen Regenwasserkanals (DN250 PP, L=110m) in offener Bauweise. Erneuerung aller Anschlussleitungen (ca. 150m, DN160) mit geschweißten Sattelstücken an die Sammler. Verfüllen aller Baugruben mit vor Ort hergestelltem Flüssigboden (540m3).

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage -
Zweck des Auftrags -

h) Aufteilung in Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 46. KW 2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19. KW 2021

j) Nebenangebote
zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E68332284
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.10.2020 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 28.11.2020

p) Adresse für elektronische Angebote
https://www.subreport.de/E68332284
Anschrift für schriftliche Angebote
Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien,
ggf. einschl. Gewichtung: Preis: 100 %

s) Eröffnungstermin am 19.10.2020 um 10:00 Uhr
Ort:
Europasaal der Verbandsgemeinde im Gebäude der Westerwaldbank
Eingang vom Parkplatz unterhalb der Bank, 1. OG
Rathausstraße 56
57537 Wissen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten
Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme
Gewährleisutng: 3 % der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen
x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabeprüfstelle der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Bekanntmachung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

am 20.10.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Turnhalle der Christophorus-Grundschule, Hauptstraße 134, 57587 Birken-Honigsessen

Tagesordnung
A) Öffentlicher Teil:
1. Informationsaustausch und Beratung über den aktuellen Sachstand und die Schadensbehebung in den Räumlichkeiten des Nahkaufes in Birken-Honigsessen;
   Antrag der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat vom 24.09.2020
2. Entscheidung über die Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 S. 5 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Nr. 4 der Hauptsatzung
3. Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil:
4. Mitteilungen

Claudia Pirec,
Erste Beigeordnete

Die Sitzung findet gemeinsam zu dem Punkt 1. mit dem Bau- und Liegenschaftsausschuss der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen statt.
Bitte bringen Sie zur Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und beachten Sie die Einhaltung eines Mindestabstandes zwischen Personen von 1,50 m.

Bekanntmachung zur Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

am 20.10.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Turnhalle der Christophorus-Grundschule, Hauptstraße 134, 57587 Birken-Honigsessen

Tagesordnung
A) Öffentlicher Teil:
1. Informationsaustausch und Beratung über den aktuellen Sachstand und die Schadensbehebung in den Räumlichkeiten des Nahkaufes in Birken-Honigsessen;
   Antrag der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat vom 24.09.2020
2. Erneuerung der Steuerung der Oberlichter in der Turnhalle an der Christopherus Grundschule in Birken-Honigsessen
3. Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil:
4. Mitteilungen

I.V. Claudia Pirec,
Erste Beigeordnete

Altersjubilare

17.10.1940	Schwenk, Erika, Hauptstraße 48, 57587 Birken-Honigsessen	80. Geburtstag
20.10.1940	Deger, Ernst, Kantstraße 9, 57537 Wissen	80. Geburtstag
15.10.1945	Yavas, Mahire, Glück-Auf-Straße 22, 57581 Katzwinkel (Sieg)	75. Geburtstag
17.10.1945	Mertens, Maria, Hauptstraße 172, 57587 Birken-Honigsessen	75. Geburtstag
20.10.1950	Matulla, Josef, Mobilheimpark 112, 57537 Mittelhof	70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten in die Erlöserkirche ein:
Sonntag, 18. Oktober 2020: 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Marcus Tesch
Der Kirchenraum darf nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Es ist dringend erforderlich, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro (02742/91 10 10 und/oder wissen@ekir.de) bis zum 16.10.2020 um 12.00 Uhr, mit Nennung des Namens, der Anschrift und Telefonnummer, anzumelden. Diese Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachzuverfolgen. Die Daten werden nicht für andere Zwecke erhoben und nach 31 Tagen vernichtet.
Die weiteren Gottesdienste an den Außenstellen Hövels und Katzwinkel entfallen bis auf Weiteres.

8. Meditative Andacht

kfd Schönstein

Die Liebe ist wie ein Ozean – man kann sehen, wo er anfängt, aber nicht, wo er aufhört

unbekannt

Zur Ruhe kommen und die Gemeinschaft erleben in einer nur mit Kerzen erleuchteten Kirche, mit meditativen Text- und Musik-Beiträgen

Wann: Mittwoch, 04.11.2020 um 18.30 Uhr
Wo: St. Katharina Pfarrkirche Schönstein

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 02742/93380 (Pfarrbüro Wissen, zu den Bürozeiten)

Seelsorgebereich „Obere Sieg“

Aktuelle Gottesdienstordnung

Samstag, 16.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Beichtgelegenheit,** 17.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Vorabendmesse,** 18.30 Uhr St. Katharina **Vorabendmesse**

Sonntag, 8.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe,** 9.30 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe,** 11.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe**

Montag, 8.30 Uhr St. Bonifatius **Hl. Messe m. gem. JG.**

Dienstag, 8.15 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe** bes. f. d. Männerwerk, 18.00 Uhr St. Anna **Hl. Messe** m. gem. JG

Mittwoch, 8.15 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe bes. f. d. KFD,** 17.00 Uhr St. Barbara **Hl. Messe m. gem. JG.,** 18.00 Uhr Dorfkapelle Bi.-Ho. **Andacht an der Dorfkapelle**

Donnerstag, 8.00 Uhr St. Elisabeth **Hl. Messe m. gem. JG.,** 17.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Euch. Anbetung,** 18.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe m. gem. JG**

Freitag, 8.15 Uhr Kreuzerhöh.Wi **Hl. Messe m. gem. JG.,** 18.00 Uhr St. Marien **Hl. Messe für alle Kranken unseres Seelsorgebereiches m. gem. JG**

Vereine und Verbände

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.

Meet a Jew - Eine Begegnung mit der Vielfalt des jüdischen Glaubens und Lebens

Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennen lernen, das ist die Idee hinter Meet a Jew. Diese Veranstaltung öffnet den Raum für Begegnungen - wir laden herzlich dazu sein. Es handelt sich nicht um einen Workshop oder eine Vortragveranstaltung. Bei dieser Begegnung erzählen Menschen jüdischen Glaubens aus ihrem Leben: informell, unkompliziert und auf Augenhöhe. In Zusammenarbeit mit dem Stadtbürgermeister laden wir in die Räumlichkeiten der Stadthalle ein.

Leitung: Projektteilnehmende „Meet a jew“, Menschen jüdischen Glaubens

Donnerstag, 29.10., 18:00 - 20:00 Uhr, Gebühr: 7,00 €

Fortbildung für ErzieherInnen: Konflikte erfolgreich lösen - Konstruktiver Umgang mit Konflikten

„Offene“ Konflikte führen zur Klärung der unterschiedlichen Positionen in Beziehungen mit Kindern, Eltern, im Team, in der Kita und mit sich selbst. Dieses Kita!Plus-Bildungsangebot bietet das notwendige Handwerkszeug und die entsprechenden Reflexionsmöglichkeiten, sich als pädagogische Fachkraft im Bereich „Konfliktmanagement“ weiter zu qualifizieren und fachlich zu vertiefen.

Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; TQM-Qualitäts-Management-Beauftragte (QMB)

Dienstag, 03.11. und Mittwoch 03.11. und Donnerstag 03.12., 09:00 - 16:30 Uhr

Gebühr: 114,00 € (inkl. Mittagessen)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

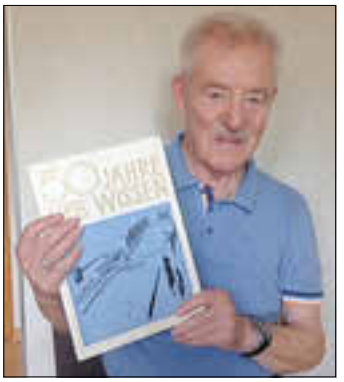
VfB Wissen im WM-Jahr 1954

Siegfried Heck Neuer Abteilungsleiter in der Leichtathletikabteilung

Foto von 1930: Siefried Heck (Mitte hintere Reihe) gehörte in den 20ger Jahren des vorigen Jahrhunderts zu der erfolgreichen Läufergruppe um Gustav Obelode (Mitte). 24 Jahre später übernahm er die Funktion des Leichtathletikabteilungsleiters des VfB Wissen.

Bernfried und Heinz Gontermann widmeten sich vielseitig dem aktuellen sportlichen Geschehen des WM-Jahres 1954

Beste Erinnerungen an dieses geschichtsträchtige Sportjahr hat der damals 14-jährige Wissener Bernfried Gontermann noch heute: „Ich begann vereinsmäßig Fußball beim FC Köttingen zu spielen Zusammen mit meinem zwei Jahre jüngeren Bruder Heinz sowie mit den übrigen Jungs aus der Hüttenkolonie wurde natürlich fast täglich auf dem ehemaligen ersten Fußballplatz des VfB, angelegt auf dem Gelände der Hahmannschen Ziegelei, gekickt.



Weil zuhause noch kein Fernseher stand, blieb uns während der Fußballweltmeisterschaft in Bern nichts Anderes übrig, als den Radioübertragungen zu lauschen. Für das ersehnte Endspiel gegen Ungarn hatten wir beide etwas Besonderes geplant: Im Saal des Nassauer Hofes war während der Meisterschaftswochen ein Fernseher aufgestellt worden. Wir versuchten also dort ein Platz zu ergattern, hatten jedoch Pech. Der Saal platzte mit Zuschauern aus allen Nähten. So blieb uns nichts Anderes übrig, als durch ein Fenster das Spielgeschehen zu beobachten und Zeuge eines 3:2 Sieges der deutschen Nationalmannschaft zu werden.

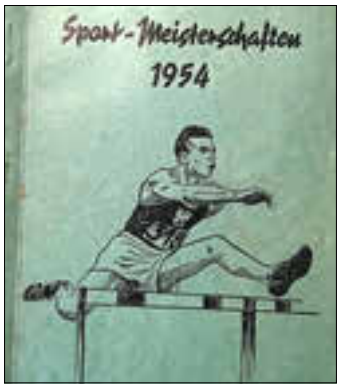
Der Nassauer Hof heute

Weil wir uns ebenfalls für andere Sportarten interessierten, hatte ich mir ein Sammelalbum über wichtig Meisterschaften des Jahres 1954 gekauft, in das wir dann fortlaufend Sportbilder aus den folgenden Veranstaltungen einkleben konnten:

- Entscheidungsspiele um die deutsche Fußballmeisterschaft (Meister Hannover 96)
- Weltturnier der Fifa-Jugend in der BRD (Deutschland hinter Spanien Zweiter)
- Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Hamburg
- Europaleichtathletikmeisterschaften in Bern

Heinz Fütterer gewann sowohl über 100 m (10,5 sec) als auch über 200 m (20,9 sec/Einstellung des Europarekordes) die Goldmedaille.

- Motorsportmeisterschaften / Großer Preis von Frankreich mit Sieger Fangio/Italien vor Kling/Deutschland, beide auf Mercedes-Benz-Rennwagen
- Spitzenleistungen deutscher Reiter: Fritz Tiedemann von Königin Elisabeth geehrt, Hans Günther Winkler siegreich auf „Halla“ in Madrid
- Deutsche Handballmeisterschaft / Meister Frischauf Göppingen und Länderspiele
- Vom Schwimmsport - Deutsche Meisterschaften in Kissingen
- Deutsche- und Europameisterschaften im Rudern und Kanufahren auf dem Masch-See in Hannover
- Deutsche- und Weltmeisterschaften im Radsport in Radevormwald
- Deutsche Amateurmeisterschaften im Berliner Sportpalast“



Heinz Gontermann erinnert sich heute noch an seinen ersten Laufstart im VfB-Trikot: „Während mein Bruder Bernfried beim Fußballtraining in Köttingen war, zog es mich des Öfteren von der Ziegelstraße in die Frankenthal-Kampfbahn, um für die Bundesjugendspiele zu üben.

Beim Drehen meiner Laufrunden wurde der damals beste VfB-Läufer Günther Jäger auf mich aufmerksam, betreute anschließend meine Trainingsläufe und so konnte ich nach einigen Wochen an meinem ersten Laufwettkampf in Wehbach teilnehmen.
Die errungene Urkunde habe ich bis heute noch aufbewahrt.

Auszug aus dem VfB-Nachrichtenblatt 1954 / Pfingstausgabe

Leichtathletik-Abteilung.

Nachdem Herr Studienrat Horn, dem wir an dieser Stelle für seine Verdienste um die Abteilung und seine Arbeit unseren Dank aussprechen, als Abteilungsleiter ausgeschieden ist, hat sich unser alter Sportfreund Siegfried Heck bereit erklärt, die Geschäfte weiter zu führen. Wir wissen von ihm, daß auch er sich sehr viel Mühe geben wird, sein Amt erfolgbringend zu führen.

Nachstehend lassen wir den Kameraden Heck mit seiner Erfolgsliste zu Wort kommen:

Frühjahrs-Waldlaufmeisterschaft am 13. 3. 1954 in Wehbach:

3000 Meter für Anfänger (13 Teilnehmer):
Kemper Reinhold 3. Sieger

1 000 Meter für Sprinter (etwa 25 Teilnehmer):
Holschbach Benno 3. Sieger
Hassel Heinz 13. Sieger

2000 Meter für Jugend A 1936/37 (etwa 60 Teilnehmer):
Faroß Eberhard 6. Sieger
Roeger Horst 11. Sieger
Hombach Erhard 15. Sieger

- Anzeige -

Laufszene der Schülerklasse B in Wehbach kurz nach dem Start

800 Meter Schüler A (über 100 Teilnehmer):
Trautmann Kurt 12. Sieger
Schneider Karl Heinz 17. Sieger
Marnette Klaus 22. Sieger
Hombach Günther 28. Sieger
Hebel Horst 33. Sieger
Portner Bernd 48. Sieger
Rosenthal Hans 58. Sieger

800 Meter Schüler B (über 100 Teilnehmer):
Gontermann Heinz 2. Sieger
Block Heinz 10. Sieger
Saal Heinz 11. Sieger
Euler Günter 29. Sieger
Märzhäuser Günter 28. Sieger
Fietz Reinhold 41. Sieger
Schupp Karl Dieter 65. Sieger

Weitere Leichtathletikergebnisse

Siegstaffel am 9. 5. 1954
Jugend A (6 Teilnehmer je Mannschaft):
7. Sieger von 12 Teilnehmern.

Mehrkampftag am 23. 5. 1954
Dreikampf Jugend A (etwa 30 Teilnehmer):
Gabriel Horst 2. Sieger
Klein Werner 7. Sieger

Anliegen des neuen Leichtathletikabteilungsleiters Siegfried Heck

Ich möchte die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, einen Appell an alle Leichtathleten der anderen Abteilungen, vor allem der ehemaligen Handballmannschaft zu richten, ihr Können und ihre Fähigkeiten für den VFB wieder mit einzusetzen und sich durch Besuch unseres Trainings wieder in Form zu bringen.

Siegfried Heck, Abteilungsleiter

Geschäft in Wissen 1954

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein

sagt Veranstaltungen ab

Aufgrund der Corona-Pandemie sieht sich die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein gezwungen, das Kartoffelfest sowie das traditionelle Herbstpreisschießen in den Monaten Oktober und November abzusagen.
Die Einhaltung der derzeitigen Hygienebestimmungen kann aufgrund der großen Beteiligung bei diesen Veranstaltungen nicht gewährleistet werden.
Um in diesem Jahr aber nicht auf alle Traditionen verzichten zu müssen, plant die St. Sebastianus Schützenbruderschaft am Freitag, den 27.11., das Sauessen unter Berücksichtigung der Hygienerichtlinien durchzuführen.
Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.

Förderverein Siegtalbad e.V.

Rettet das Siegtalbad!

Gediegene Ruhebänke, sogenannte „Waldsofas“, stehen seit dem Spätsommer dieses Jahres im Wissener Freibad. Angeschafft und aufgestellt wurden sie mit Unterstützung der Sparkasse Westerwald-Sieg durch den Förderverein für das Siegtalbad. Leider waren es nur vergleichsweise wenige Badefreunde, die sie in dieser Saison nutzen konnten, denn das Corona-Virus hat auch den Wissener Bäderbetrieben einen Strich durch die Rechnung gemacht.
Durch die umfangreichen Investitionen in den Jahren 2019/2020 ist das Freibad so attraktiv geworden wie nie zuvor, so dass es in coronafreien Zeiten ein Besuchermagnet werden muss. Dennoch sieht der Förderverein Siegtalbad mit Sorgen in die Zukunft, Sorgen, welche durch die Haushaltslage der Verbandsgemeinde Wissen begründet sind. Im abgelaufenen Jahrzehnt hat es die Verbandsgemeinde nicht geschafft, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, und die Zuschüsse für die Bäderbetriebe sind eine der wichtigen Ursachen für das Dauerdefizit.
Die Kommunalaufsicht sieht zwar die Wirtschaftsführung der Betriebe als kostenbewusst an, aber sie verlangt, dass es für die Verbandsgemeinde keine Tabus geben darf, um das übergeordnete Ziel eines ausgeglichenen Haushalts zu erreichen.
„Dies zwingt uns, unsere Förderstrategie zu überdenken“, erklärte der Vorstandssprecher des Fördervereins Friedrich Hagemann. Wenn es darauf ankommt, nicht das Bad zu verschönern, sondern den Erhalt zu sichern, dürfen wir nicht das tun, was wir sexy finden, sondern müssen unmittelbar etwas zur Existenzsicherung tun.“ Das bedeutet eine direkte Unterstützung der Verbandsgemeindewerke.
In den Hut, der daraufhin bei der Vorstandssitzung kreiste, wurden glatte 600 € eingelegt, die dem Träger des Bades noch in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden. Vorstandsmitglied Karin Kohl dazu: „Das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber wenn alle Bürger einen kleinen Beitrag leisten, ist das Thema Schließung vom Tisch. Auch der Förderverein des Kulturwerks leistet schließlich direkte Zuschüsse zur Defizitverkleinerung.“
Die Finanzchefin des Vorstands Annemarie Link rechnet vor: „Wenn alle Nutzer der Bäder auf den Eintritt das drauflegen würden, was bei uns der Mitgliedsbeitrag kostet, könnten die Bäder mit einer schwarzen Null betrieben werden.“ So war sich der Vorstand denn einig, dass der Verein mehr Mitglieder braucht, um mehr Fördermittel aktivieren zu können.
Darum richtet er seine Bitte an alle Bürger der Verbandsgemeinde Wissen:
Treten Sie dem Förderverein Siegtalbad bei!
Der Mindestbeitrag für den Förderverein liegt bei 15 €. Er ist bewusst niedrig gehalten, um keine Hürde für alle Freunde des Schwimmsports in Wissen darzustellen.
Denn es kommt nicht darauf an, dass Einzelne viel zahlen, sondern dass die breite Unterstützung der Wissener Bürger für „ihr“ Siegtalbad deutlich wird.
Jeder Beitrag und jede Spende kann von der Steuer abgesetzt werden, weil der Förderverein vom Finanzamt als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt ist.

JSG Wisserland

JSG Wisserland verliert unerwartet mit 2:1 beim TUS Mayen

Der bisherige Tabellenletzte TUS Mayen zeigte vom Anpfiff an, dass man bereit war, die Tabellensituation zu verbessern. In den ersten 15 Minuten griff Mayen vehement an, so dass Wisserland kaum über die Mittellinie kam. Das Gästetor wurde bis dahin allerdings nicht wirklich in Gefahr gebracht. In der 18. Minute war es dann aber Kerem Sari, der sich nach schöner Einzelaktion gegen mehrere Gegenspieler durchsetzte, aber in der 1:1 Situation am aufmerksamen Mayener Torhüter scheiterte. Eine Minute später konnte die JSG dann den Führungstreffer durch Fynn Schlatter erzielen. Schlatter fing ein Mayener Zuspiel in halblinker Position ab und entwischte der gegnerischen Abwehr. Er ließ dem Mayener Keeper dann keine Chance und setzte den Ball zur 1:0 Führung in die Maschen. Bis zum Halbzeitpfiff passierte nicht mehr viel. Mayen versuchte immer wieder mit hohen Bällen die Wissener Abwehr zu überwinden, was aber nicht wirklich gelang.
Wisserland hatte mehrfach gute Freistoßmöglichkeiten, die aber alle kläglich vergeben wurden.

Ben Krämer im Zweikampf mit Seedy Cessey

In der zweiten Spielhälfte hatte Wisserland in der 50. Minute wieder die große Möglichkeit auf die 2:0 Führung durch Kerem Sari, der sich erneut mit einem Alleingang durchgesetzt hatte, dann aber wieder in einer 1:1 Situation mit dem Torhüter, das Tor verfehlte.
So kam es wie es kommen musste. In der 60. Minute war es Mayens mit Abstand bester Spieler, Neuzugang (erstmals spielberechtigt) Seedy Cessey, der mit einem schönen Schuss ins lange Eck den Ausgleich erzielte. Wisserland wollte nun mit Gewalt den Siegtreffer, stand dadurch aber zu offen, so dass Mayen in der 69. Minute nach einer Flanke von rechts durch Nils Reuter per Kopf den Führungstreffer erzielen konnte. Wisserland warf nun alles nach vorne, die Angriffsversuche verliefen aber alle im Sande. In dieser Phase hätte Mayen unmittelbar vor dem Schlusspfiff mit einem Konter auch noch auf 3:1 erhöhen können, der Schuss ging aber am Tor vorbei.
Das große Manko bei Wisserland war wieder einmal die Chancenverwertung, wobei Mayen ihre wenigen Aufenthalte vor dem Wisserland Tor konsequent nutzte.
Aufstellung: Beydilli, Siegel, Tas, Zehler, Winter, El Ghawi, Krämer, Baum, Schlatter, Cifci, Sari
eingewechselt: Heuser, Krieger (Riebel, Aziz Qader)

St. Hub. Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.

Wichtige Informationen für den Alltagsbetrieb im Rahmen der Covid-19-Pandemie

Der Vorstand der St. Hub. Schützenbruderschaft bemüht sich auch in den momentan schwierigen Zeiten, den Alltagsbetrieb so gut es geht aufrecht zu erhalten. Obschon es mittlerweile jedem Einzelnen viel gesellschaftliche Disziplin und Geduld abverlangt, muss der Grundsatz der Vernunft weiterhin oberste Priorität bleiben. Denn nur so kann die Pandemie weiterhin eingedämmt und kontrollierbar bleiben. Trotzdem müssen sich die Mitglieder, Schützen und Gäste leider auf weitere Einschränkungen einstellen. Der Vorstand hat, hinsichtlich der regelmäßigen Lagebeurteilung und im engen Austausch mit den zuständigen Ämtern der Kreisverwaltung Altenkirchen, sowie den steigenden Infektionszahlen, weitere Schutzmaßnahmen getroffen. Die geplanten Vereinsmeisterschaften entfallen.
Der Trainingsbetrieb wird im November von zwei wöchentlichen Tagen auf einen wöchentlichen Tag reduziert.

Aktuell ist dies dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Dies wird frühzeitig bekanntgegeben. Damit niemand vor einer verschlossenen Tür steht, können die Trainingstage telefonisch über die Schießmeisterei (1. Schießmeister André Rödder, 2. Schießmeister Andreas Rosenthal und zusätzlich über den 1. Brudermeister Florian Jung) erfragt werden.
Auf der Homepage www.das-top-event.de sind die entsprechenden Kontakte und Kommunikationswege hinterlegt.
Die Telefonnummer vom Schützenhaus lautet 02742-6822.
Des Weiteren bleiben ab sofort während des Trainingsbetriebs alle Fenster im Gast-/Aufenthaltsraum geöffnet. Bedingt durch die kalte Jahreszeit wird darum gebeten, dass an entsprechende Trainingsbekleidung gedacht wird. Das eigentliche Schießtraining und die Gegebenheiten auf den Schießständen bleiben unverändert bestehen. Weiterhin unter Anwendung des Schutz- und Hygienekonzepts. Die Schützen werden gebeten, sich nur solange im Gebäude aufzuhalten, wie es für den Trainingsbetrieb notwendig ist.
Es handelt sich übrigens um ein individuelles Konzept, welches den baulichen Gegebenheiten des Schützenhauses Birken-Honigsessen angepasst wurde. Daher darf kein direkter Vergleich mit anderen Vereinsheimen verknüpft werden.
Obschon durch diese gravierenden Einschränkungen die Geselligkeit und das Miteinander zweitrangig werden, was sehr bedauert wird, muss hier weiterhin die gesellschaftliche Verantwortung an erster Stelle stehen.
Der Vorstand blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich bereits auf die Zeit nach Corona, wenn man wieder das gewohnte Vereinsleben in vollen Zügen genießen kann.

HoKa-News

Schützenfest im Oktober: Die Erste macht es zweistellig!
Kreisliga B, 6. Spieltag:
SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Herdorf II 10:1 (4:1)
HoKa-Tore: 1:0, 4:1 Freddy Tesch (3., 35.), 2:0 Daniel Wäschenbach (8.), 3:0 Sebastian Vierschilling (13.), 5:1 Jonas Hammer (Eigentor, 46.), 6:1, 7:1, 10:1 Marco Karmann (58., 68., 86.), 8:1, 9:1 Mark Zentellini (74., 79.)
Nach dem vergangenen spielfreien Wochenende startete das Petri/Mensch-Team furios und schon nach einer knappen Viertelstunde war das Spiel entschieden, die Gäste mit dem 3:0 sogar noch gut bedient. Dann schlich sich doch kurzzeitig etwas der Schlendrian ein, die Defensive zu offensiv und zu zögerlich, dazu noch ein dummes Foul im eigenen Strafraum, das der 42 jährige Gästekapitän Tascin Murcak vom Punkt aus zum 3:1-Anschlusstreffer nutzte. Dann zog unser Team doch wieder die Zügel an, Freddy Tesch stellte mit seinem 2. Treffer den 4:1-Halbzeitstand her und noch schneller als zu Beginn klingelte es nach der Pause im Gästekasten. Nach nur 26 Sekunden lenkte der Herdorfer Jonas Hammer die Hereingabe von Tesch in die eigenen Maschen. Keine Zeigerumdrehung später hämmerte Leon Petri das Leder gegen die Latte, danach folgte das „Mark-co"-Scheibenschießen zum 10:1-Endstand. Unsere beiden Top-Knipser der Vorsaison, Karmann und Zentellini, teilten sich die Tore bis zum Abpfiff und spielten den letzten Treffer auch per Doppelpass schön raus.
Als Torvorbereiter glänzten aber auch zweimal Julian Kohl und einmal Max Müller. Schon früh durften die eigentlich unersetzlichen Stammspieler Kapitän Marcel Reuber und Daniel Wäschenbach ihre Kräfte schonen für das Auswärtsspiel schon am kommenden Freitagabend in Wehbach (19.30 Uhr) beim HC Harbach, wo von deutlich mehr Gegenwehr des Gegners auszugehen ist.
Noch zwei weitere Treffer wurden uns wegen Abseitsstellung aberkannt, sonst wäre sogar das Dutzend voll gewesen gegen einen Gegner, der sich in der Schlussphase noch selbst dezimierte (glatt Rot wegen Nachtretens in der 81. Minute gegen Alessio Cervo).

Die Zweite holt in Unterzahl fast noch einen Punkt gegen einen Titelfavoriten
Kreisliga C, 6. Spieltag:
SG Honigsessen/Katzwinkel II - SG Bitzen/Siegtal 1:2 (0:2)
HoKa-Tor: 1:2 Marcel Brado (81.)
Verbessert gegenüber der enttäuschenden 1:4-Auswärtsniederlage in Norken bei der SG Nauroth/Mörlen/Norken II vom Vorsonntag agierte das Herzog/Ersfeld-Team und war in der Anfangsphase drückend überlegen.
Anders als die Erste belohnte man sich aber nicht und geriet kurz vor dem Seitenwechsel durch einen Doppelschlag entscheidend in Rückstand, wobei das 0:2 ein verwandelter Elfer in der Nachspielzeit war. Nach exakt einer Stunde gab es dann Rot für Abwehrchef Daniel Nievel nach einem taktischen Foul am eigenen Strafraum, kurz danach jagten die Gäste einen weiteren Elfer in die Wolken, standen dann fast eine halbe Stunde trotz Überzahl hinten ganz tief und kamen kaum noch aus ihrer Hälfte raus. Unser Team zeigte hier tolle Moral, mehr als der Anschlusstreffer durch Marcel Brado gelang aber leider nicht mehr.
Ein Punkt wäre da mehr als verdient gewesen. Mit dieser Einstellung muss jetzt zum Lokalderby nach Selbach (Sonntag, 14.30 Uhr) gefahren werden.

- Anzeige -

Damen werfen Bezirksligisten raus und stehen verdient in der 3. Rheinlandpokalrunde
SG Honigsessen/Katzwinkel - Vfl Holzappel ... 3:1 (0.1,1:1,2:1) n.V.
HoKa-Tore: 1:1 Fabienne Löhr (46.), 2:1 Hellen Bahmüller (105.), 3:1 Nicole Diedershagen (114.)
Die Gäste von der Lahn bleiben ein Lieblingsgegner unseres Teams. Vor zwei Jahren in der Bezirksliga holten unsere Damen bei ihrem kurzen Gastspiel in dieser Klasse ihre einzigen beiden Saisonsiege gegen diesen Gegner, gerieten aber diesmal kurz vor der Pause durch einen Elfer in Rückstand.
Doch wie die Erste startete das Käckermann-Team furios in Durchgang 2, Fabienne Löhr gelang schnell der Ausgleich. Danach unsere Damen teils drückend überlegen und zweimal mit viel Pech, als es nach rund einer Stunde nach einem klaren taktischen Foul an der Strafraumgrenze des Gegners kein Rot gab und auch Sekunden vor dem Ende der regulären Spielzeit ein klarer Elfer verweigert wurde. Doch in der Verlängerung sorgte erst Hellen Bahmüller für die Vorentscheidung und die eingewechselte Nicole Diedershagen machte den Sack endgültig zu. Eine sehr starke Leistung unseres Teams, damit stehen unsere Damen als eine der doch wenigen Kreisligisten in der 3. Rheinlandpokalrunde!

Ergebnisse aus den Jugend-Leistungsklassen
Die B2 im Sieges- und Torrausch
Die JSG Wisserland II hat in den letzten 2 Wochen vier Siege mit einem Gesamttorverhältnis von 23:2 eingefahren.
In der Leistungsklasse siegte das Ottersbach/Kölzer-Team mit 5:0 gegen die JSG Irmtraut (in Katzwinkel), dann mit 6:0 bei der JSG Herdorf und nun am letzten Samstag auf dem Uhlenberg mit 7:1 gegen die JSG Wolfstein II.
Dazwischen gelang der Einzug in die 3. Rheinlandpokalrunde durch ein 5:1 bei der JSG Westerburg II.
In der Liga liegt man nur um ein Tor schlechter auf Rang 2 hinter der JSG Herschbach (beide 16 Punkte nach 6 Spielen).

Die C-Jugend übernimmt die Spitze der Leistungsklasse
Durch einen Sieg beim bisherigen Spitzenreiter JSG Siegtal Heller in Wallmenroth (3:2 nach 0:2-Rückstand) hat die JSG Wippetal die Tabellenspitze erklommen.
Die D-Jugend verlor bei der JSG Herschbach II mit 1:2, die E-Jugend musste nach zuvor 4 Siegen doch die Stärke der Spitzenteams Daaden (1:7) und vor allem Altenkirchen/Neitersen (2:13) kurz hintereinander anerkennen, steht aber auf einem guten 4. Platz.

Neues vom Tischtennis:
Lokalderby-Niederlagen der TTSG Katzwinkel/Honigsessen gegen den VfB Wissen
1. Kreisklasse:
TTSG Honigsessen/Katzwinkel - VfB Wissen 4:8
Ohne den verletzten Topspieler Andreas Röttgen geriet unser Team schnell mit 0:4 in Rückstand, kämpfte sich dann auf 3:4 heran, wobei Heribert Rosenbauer das Topeinzel gegen Leonid Sander gewann trotz 0:2-Satzrückstand. Zuvor hatten Joshua Krämer und Christopher Hartmann klar am unteren Paarkreuz gepunktet.

Steffen Kapp verkürzte erneut auf 4:5, doch dann hatte unser Team keine Körner mehr und der VfB nahm die Punkte mit in die Siegstadt.
Die Lage für unsere Erste damit immer bedrohlicher, in dieser Saison geht es wohl definitiv nur noch um den Klassenerhalt.
3. Kreisklasse:
VfB Wissen II - TTSG Katzwinkel/Honigsessen III 9:3
Anders als die Erste hielt die Dritte zunächst gut mit, dann zog die VfB-Reserve von 4:3 bis zum 9:3-Endstand davon, wobei einige Einzel ganz knapp von unserem Team verlorengingen.
Nils Michel punktete am oberen Paarkreuz zweimal, verlor dann aber gegen die Nummer 3 des VfB, Carsten Geis, gegen den Frank Leidig der 3. Punkt unserer Dritten gelang.
Am kommenden Wochenende ruht wegen den Herbstferien komplett der Spielbetrieb unserer Tischtennis-Teams, die Zweite spielt vorher aber noch in Weitefeld.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug 3 Katzwinkel e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. November um 19:30 Uhr
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug 3 Katzwinkel e.V. findet am Freitag, den 20. November um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Katzwinkel statt. Hierzu lädt der Förderverein recht herzlich ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Ehrung der Verstorbenen, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Kassenbericht 2020, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes - Anträge - Anregungen, 9. Schlussworte des Vorstandes.
Besonderheiten in Coronazeiten:
Um eine entsprechende Vorplanung gewährleisten zu können, wird um Anmeldung bis zum 13. November per Email an knott84@web.de oder unter 0151-730 108 45 gebeten.
Aufgrund der aktuellen Situation und zur Bewältigung der Pandemie besteht während der Veranstaltung eine Maskenpflicht.
Der Förderverein behält sich vor, die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr kurzfristig in die Glück-Auf-Halle zu verlegen, ggf. sogar komplett abzusagen (je nach Lage der Pandemie).
Das Vorstandsteam des Fördervereins freut sich über zahlreiche Besucher. (PM/KB)

Die Kreisverwaltung informiert

Deutsch als Zweitsprache: Neuer Kurs in Altenkirchen

Altenkirchen. Am Dienstag, den 20. Oktober, startet die Kreisvolkshochschule (KVHS) in Altenkirchen einen neuen Kurs „Deutsch als Zweitsprache“ auf dem Sprachniveau A2 für Einsteiger mit Vorkenntnissen. Vorab gibt die KVHS folgende Stichworte: „Die deutsche Sprache gilt als sehr komplex und weist beim Lernen viele Fallstricke in Rechtschreibung, Aussprache und Grammatik auf. Wer Deutsch als Anfänger lernen möchte, wird als Autodidakt in der Regel schnell auf Schwierigkeiten stoßen. Umso leichter gelingt das Erlernen von Deutsch als Fremdsprache in einem Sprachkurs.“
Am Ende der Stufe A2 können die Teilnehmenden sich mit einfachen Mitteln über ihre Lebensdaten, ihre persönliche Umgebung und vertraute Dinge im Alltag unterhalten und sich im direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen verständigen.
Sie verstehen häufig gebrauchte Sätze und Ausdrücke, die mit ihrem Leben unmittelbar zusammenhängen.
Der Deutsch-Kurs mit zwölf Terminen findet jeweils dienstags in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in Altenkirchen statt.
Eingeladen sind all diejenigen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern und erweitern möchten.
Die Teilnahme kostet 60 Euro.
Alternativ zum Abendkurs findet ein weiterer Kurs jeweils montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr statt.
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen entgegen (Tel.: 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de).

Fit durch Bridge: Einsteiger-Kurs bei der Kreisvolkshochschule

Altenkirchen. Die Kreisvolkshochschule (KVHS) bietet in Altenkirchen einen Bridge-Kurs für Einsteiger ab Freitag, den 16. Oktober, an. Der Kurs unter der Leitung von Christa Orthen mit zehn Terminen findet immer freitags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt.
Die Teilnahme kostet 60 Euro.
Bridge gilt als faszinierendes Kartenspiel - vier Personen, 52 Karten: Es trainiert die grauen Hirnzellen, steigert die Konzentrationsfähigkeit und macht in netter Gesellschaft viel Freude.

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) bietet einen Bridge-Kurs für Einsteiger an. (Foto: KVHS)

Das Spektrum reicht von einer geistig anspruchsvollen Freizeitbeschäftigung bis zu hochsportiven und damit mathematischen Ansätzen. Logisches Denken hilft dabei.
Es ist für jede Altersstufe und für jeden Grad an Ehrgeiz die Möglichkeit zu individueller Entwicklung gegeben.
Die KVHS bietet Interessenten die Gelegenheit, dieses Kartenspiel, das in Deutschland eher ein Schattendasein führt, kennenzulernen.
Informationen oder Anmeldungen:
Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
Tel.: 02681-812212,
E-Mail: kvhs@kreis-ak.de.

Kindertagespflege: Neuer Qualifizierungskurs in Wissen gestartet

Kürzlich startete der neue Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen in Wissen im Kulturwerk gestartet, den das Kreisjugendamt Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule durchführt.
Für 14 Teilnehmerinnen heißt es für die nächsten Monate, noch einmal die „Schulbank drücken“.
Begleitet werden sie dabei von Kursleiterin Brigitte Müller.

Für 14 künftige Tagespflegepersonen heißt es für die nächsten Monate, noch einmal die „Schulbank drücken“. (Foto: Kreisverwaltung)

Neben zahlreichen pädagogischen Themen werden die angehenden Tagespflegepersonen unter anderem über rechtliche Inhalte informiert und lernen den Alltag einer Tagespflegeperson kennen. Erstmalig findet der Kurs im Blended-Learning-Format statt. Das heißt, dass neben den Präsenzveranstaltungen regelmäßig Online-Veranstaltungen stattfinden.
Der Kurs wird vom rheinland-pfälzischen Bildungsministerium im Rahmen des Programms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ und vom Kreis Altenkirchen gefördert.

Feuerwehr Wissen e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft
Termin: 31.10.2020
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Feuerwache Wissen, Bahnhofstr. 55, 57537 Wissen
1. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Geschäftsbericht; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Verschiedenes
Aufgrund der aktuellen Situation findet die Versammlung in der Fahrzeughalle statt.
Bitte bringen Sie zur Versammlung eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und beachten Sie die Einhaltung eines Mindestabstandes zwischen Personen von 1,50m.

- Anzeige -

GLEITSICHT-AKTION

20 % auf alle Gleitsicht- und Officegläser

Vereinbaren Sie bitte einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

Aktion gültig vom 19.10.–21.11.2020

Aktionen sind nicht miteinander kombinierbar.

SCHRÖTER
Brillen & Kontaktlinsen
OPTIC
Rathausstraße 28a
57537 Wissen
☎ 02742-723311
Bahnhofstraße 15
57548 Kirchen
☎ 02741-974760
www.schroeter-optic.de

Sonstige Mitteilungen

Endspurt: noch bis Ende Oktober 2 E-Bikes mieten

Die Verbandsgemeinde Wissen vermietet in der Tourist-Information im RegioBahnhof Wissen noch im Oktober (dann Saison-Ende) 2 Elektrofahrräder der Firma movelo, Marke Kalkhoff Image Move B 8, Größen M und L.

Foto: movelo

Nehmen Sie die Hügellandschaft des Westerwaldes, des Oberbergischen Landes oder die Sieghöhen mit Schwung. Schöne Radrouten wie der Nister-Radweg, die Rheinland-Pfalz-Radroute/Westerwald-Schleife und weitere Rundtouren warten auf Sie.

Reservierungen und Infos bei Ihrer Mietstation:
Tourist-Information im RegioBahnhof Wissen
Wisserland-Touristik e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Corten
Bahnhofstraße 2, 57537 Wissen
Tel.: 02742 2686
Mail: info@wisserlandtouristik.de
www.wissen.eu/elektrofahrräder
Viel Spaß beim Radeln mit den E-Bikes in der Region Westerwald & Sieg.

Das Urteil - 1937 - Gaugericht Koblenz-Trier

Wehret den Anfängen! -
Warum machen wir das selbst heute so zögerlich?

Vor dem Hintergrund der deutschen Vergangenheit vor und während des 2. Weltkrieges und anlässlich des 75. Jahrestages im Jahr 2020 der Befreiung u. a. des KZ Auschwitz, KZ Dachau, KZ Buchenwald und der vielen ungenannten Arbeits- und Vernichtungslager möchte ich mit einem persönlichen Bericht beitragen, wie es begann und wohin uns die Ideologie der Naziherrschaft gebracht hat.
In meinen Familien-Unterlagen befindet sich ein Urteil vom Gaugericht Koblenz-Trier aus dem Jahr 1937. Beschuldigter war mein Großvater Fritz Wilhelm aus Wissen/Sieg.
Darin wird ein Urteil des Kreisgerichtes (Parteigericht NSDAP) Altenkirchen aus dem Jahr 1936 gemildert. Nach meinen Recherchen beim Amtsgericht Altenkirchen und auch beim Landeshauptarchiv Koblenz konnte man mir zu dem Urteil des Kreisgerichtes Altenkirchen keine Auskunft geben.
Das Fehlen der Unterlagen hängt wohl mit der gezielten Aktenvernichtung der NSDAP zum Kriegsende zusammen, so die Aussage vom Landeshauptarchiv Koblenz aus dem Jahr 2019.

Wie kam es überhaupt dazu?
Hier die Vorgeschichte.

Meine Informationen habe ich zum großen Teil von meiner Mutter, die ihre Familiengeschichte zusammen mit ihrem ältesten Bruder Walter Wilhelm und ihrem Cousin Hans Hoffmann schriftlich und mündlich an mich weitergab.
Weiter haben auch meine älteren Cousine und Cousins aus ihren Kindheitserinnerungen zum folgenden Bericht beigetragen.

Fritz Wilhelm - Beginn seiner Dienstzeit in Wissen

Mein, bzw. unser Großvater Fritz Wilhelm, geboren 1871, stammte aus Saarwellingen im Saarland.
Nach Lehrzeit und Ausbildung zum Verwaltungsangestellten kam er 1896 nach Wissen und fand dort eine Anstellung als Verwaltungssekretär im Bürgermeisteramt, meine Mutter sprach zu mir dann immer vom: „aufm Amt“.
Er lernte meine Großmutter Gertruda geb. Maas kennen. Gertruda war die Tochter des hochangesehenen Lehrer Johann Maas. Lehrer Maas war von 1870 bis 1905 über 35 Jahre in Wissen an der Schule tätig, dazu Organist in der kath. Kirche, Dirigent vom Kirchenchor, vom Männerchor usw. Besonders erwähnenswert ist die Überlieferung, dass er seinen Unterricht völlig ohne Gewaltausübung gestaltete; er hat nie ein Kind geschlagen, was damals allgemein üblich war, ob zu Hause oder in der Schule. Er gestaltete in seiner ruhigen, väterlichen Art den Unterricht.
Johann Maas war verheiratet mit Anna Maria geb. Seifer, Tochter von Schneidermeister Franz Karl und Gertrud Seifer aus Wissen. Aus dieser Ehe gingen 17(!) Kinder hervor, wovon allerdings sechs im Kindesalter verstarben.
Eine ihrer Töchter war Gertruda, die im Jahr 1898 meinen Großvater Fritz Wilhelm heiratete. Auch dies war eine sehr segensreiche Verbindung, aus der insgesamt 13 Kinder geboren wurden, aber auch hier verstarben zwei im Kindesalter. Meine Mutter wurde als jüngstes Kind 1918 geboren und war somit das Nesthäkchen der Familie und erhielt nach dem Tod ihres Vaters einige Dokumente aus dem Familiennachlass.

1900 - Kollegium Lehrer Maas 1903 - Johann Maas, Lehrer, Wissen

Fritz Wilhelm - Bürgermeistersekretär
Großvater Fritz Wilhelm führte seinen Dienst wohl zum Guten aus, wurde 1. Bürgermeistersekretär und Stellvertreter des Bürgermeisters Böhmer, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr in vollem Umfang versehen konnte. Diese Position führte er unter Herrn Böhmer bis zu dessen Tod im April 1919 aus. Anschließend diente er unter dem neuen Bürgermeister Herrn Heinrich Stein von 1919 bis zu dessen Zwangsversetzung 1934 unter den Nazi-Behörden. Herrn Stein fehlte es wohl an der nötigen und gewünschten Linientreue zur Nazi-Ideologie. Herr Stein wurde später eingezogen zur Wehrmacht und ist in den letzten Kriegswochen in Neuwied „gefallen".
Um 1928 wurde die „Bürgermeisterei" umbenannt in „Amt".
Herr Dr. Kitschenberg folgte als Amtsbürgermeister von 1934 bis zum Kriegsende 1945 und blieb auch während dieser Zeit der Vorgesetzte von Fritz Wilhelm. Mein Großvater wurde zwischenzeitlich Standesbeamter, war Mitglied in mehreren Vereinen und u.a. auch ehrenamtlich tätig im Roten Kreuz bei der Freiwilligen Sanitätskolonne, deren Gründungsmitglied er war. So ganz nebenbei war er auch zuständig für den Gemeindewald als Jagdaufseher, eine Tätigkeit, die er meist sonntags in der Frühe ausübte.
Mit ihm zusammen beim Roten Kreuz fast von Beginn an war auch der Deutsche mit jüdischem Glauben namens Liebmann Hony, ebenfalls aus Wissen. Beide hatten sich aufgrund der über 20-jährigen gemeinsamen ehrenamtlichen Tätigkeit angefreundet.
Im Jahre 1906 bezog mein Großvater mit seiner größer werdenden Familie das Obergeschoss im neu errichteten sog. Beamtenwohnhaus „In der Hüll", woraus 1910 die Bergstraße entstand. In diesem Beamtenwohnhaus wurde auch ich geboren, der Autor dieser Zeilen. Im Untergeschoss wohnte der Dorfgendarm Hungrighausen und später Gendarmerie Meister Schwehm mit seiner Familie. Im Erdgeschoss befanden sich zwei Gefängniszellen bzw. Zimmer für Obdachlose und das Spritzenhaus der Feuerwehr.
Das gesamte „Beamtenwohnhaus" wurde übrigens 1963 abgerissen. Auf dem Foto „Amtspersonen um 1930" sitzt Fritz Wilhelm links neben Bürgermeister Stein in Bildmitte. Gendarmerie Meister Schwehm ist in Uniform auf dem Bild ganz links zu sehen, wie mir zwei seiner Enkelinnen 2020 berichteten.
Meine Großeltern bewirtschafteten einen Garten am Haus und noch einen kleinen gepachteten Garten im nahen, damals noch offenen Feld „aufm Löh". Sie hatten zwei Ziegen, viele Hühner und ein Schwein, so dass immer genügend Kartoffeln, Gemüse, Milch, Eier und ab und zu ein wenig Fleisch oder Wurst für die Großfamilie vorhanden waren.

Amtspersonen Wissen um 1930

Es musste an allen Ecken und Kanten gespart werden, denn möglichst alle ihre Kinder sollten eine höhere Schule besuchen können, die zu damaligen Zeiten ziemlich kostspielig war.
Aufgrund der Position meines Großvaters „aufm Amt" wurde er mehrfach angehalten, der NSDAP beizutreten, was er dann auch irgendwann machte; er wurde Mitglied.
Nach Aussage meiner Mutter war Großvater Fritz Wilhelm jedoch ein unpolitischer Mensch, der sich um die Geschichte von Wissen einen Namen machte und Vorträge zu allen möglichen Themen hielt. Es wurden auch Berichte über „Siedlungs- und Kulturgeschichte aus grauer Vorzeit" sowie Artikel über „Verwaltungs-, Wirtschafts- und Rechtsverhältnisse im Amtsbezirk Wissen in früherer Zeit" im Wissener Heimatbuch im Nachhinein in den Ausgaben 1951 und 1982 veröffentlicht. Die Zusammenlegung der beiden Wissener Dörfer (Wissen und Wissen rechts der Sieg) waren ihm ein Bedürfnis. Das erlebte er allerdings nicht mehr, denn die Eingemeindung geschah erst 1952.
Alle seine Vorträge und Artikel hatten keinerlei Bezug zur aktuellen politischen Lage im Land.
Bei seiner Pensionierung allerdings wurde ausdrücklich erwähnt, dass er sich auch stark machte für die Rückgewinnung des Saarlandes, deren Gruben nach Kriegsende 1920 Frankreich zugesprochen wurde. 1935 er- folgte dann die auch von ihm gewünschte Wiedereingliederung in das Deutsche Reich.

1935 - Gertruda und Friedrich Wilhelm

Zusätzliche Dienstzeiten
Um seine Beamtenbesoldung aufzubessern, versah mein Großvater in Friesenhagen die Büro- und Verwaltungsarbeiten an Stelle eines Bürgermeisters, den sich Friesenhagen damals nicht leisten konnte.
Die gesamte Situation, besonders in der Nachkriegszeit des 1. Weltkrieges, führte zu diesen prekären Verhältnissen.
Mein Großvater Fritz Wilhelm ging aus diesen Gründen mehrere Jahre lang zweimal im Monat zu jeder Jahreszeit jeweils samstags zu Fuß von Wissen nach Friesenhagen. Friesenhagen lag fast gänzlich auf Grund und Boden der Fürsten von Hatzfeld-Wildenburg. Die Standesherrn Hatzfeld waren damals nicht einkommensteuerpflichtig, drangen aber auf ordnungsgemäße Buchführung „ihrer" Gemeinden.
Er ging meist kurz nach Mittag nach getaner Arbeit an Haus und Hof in Wissen los. Der Fußmarsch nach Friesenhagen dauerte etwa 4 Stunden, dort versah er seine Tätigkeit als Hilfsbürgermeister, die ca. 3 Stunden in Anspruch nahm. Anschließend ging er wieder zurück nach Wissen, dies alles bei Wind und Wetter. So kam er meist erst um Mitternacht nach Hause.
Das war schon eine sehr harte Zeit, die man sich heute kaum mehr vorstellen kann und mancher wird bestimmt auch ungläubig den Kopf schütteln, wenn er diese Zeilen liest. Aber es war so!
Fortsetzung folgt.

Aktionswoche: Info-Hotline der Finanzämter gibt Auskunft und Tipps zum Antragsverfahren

Wer als Arbeitnehmer weite Wege zur Arbeit fährt, aus beruflichen Gründen eine Zweitwohnung unterhält oder beispielsweise durch Kinderbetreuungskosten oder Unterhaltszahlungen eine hohe finanzielle Belastung hat, kann sich beim Finanzamt einen Steuerfreibetrag eintragen lassen. Mit einem Antrag auf Lohnsteuerermäßigung können auch Handwerkerleistungen oder Kosten für eine Haushaltshilfe vorab als Freibetrag die monatliche steuerliche Belastung beim Lohnsteuerabzug reduzieren. Der Steuerfreibetrag kann für einen Zeitraum von zwei Jahren beantragt werden.
Was hierbei zu beachten ist, wie ein solcher Antrag auf Lohnsteuerermäßigung funktioniert und was alles als Freibetrag berücksichtigt werden kann, erläutert die
Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter vom 26. bis 30. Oktober 2020 im Rahmen der Aktionswoche „Freibeträge und Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren".
Unter der Rufnummer 0261- 20 17 92 79 stehen die Experten der Steuerverwaltung von Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 17:00 Uhr, und Freitag, 8:00 bis 13:00 Uhr, für Fragen zur Verfügung.
Antrag für 2021
Die erforderlichen Vordrucke für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren für das Jahr 2021 sind im Internet unter: https://www.lfst-rlp.de/vordrucke (Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2021) oder vor Ort im Finanzamt erhältlich.

Kegelclub „Auf die Damen"

Die Stadt Erfurt -
Ziel der Kegelbrüder des Kegelclubs „Auf die Damen"
Das erste Wochenende im September hat jedes Jahr für die eingeschworene Gemeinschaft von elf Kegelbrüdern aus dem Wisserland Priorität und Spannungsreichtum.

Seit Jahrzehnten planen und organisieren immer zwei Kegelbrüder die mehrtägigen Kegeltouren, ohne Kenntnisse der übrigen neun Kegelbrüder. In diesem Jahr stand Erfurt für vier Besuchstage den Freunden aus Wissen zum Kennenlernen zur Verfügung. Die Erwartungen waren um so größer, da die überwiegende Mehrheit der Kegelbrüder die Landeshauptstadt von Thüringen wenig kannten. Dies möglichst rasch zu beheben, wurde sich sofort nach Ankunft in Erfurt und Einchecken im Hotel einem Stadtführer angeschlossen, der vom Organisator der Kegeltour beauftragt wurde und bereits wartete.

Die Kegelbrüder beim Stadtrundgang (v.l.n.r.) Michael Rödder, Bernd Obelode, Oliver Leonards, Frank Stöver, Karl-Heinz Rödder, Martin Theis, Harald Seidel, Heinz-Josef Wickler, Rolf Buchen, Eberhard Rickert, Stadtführer Andreas Brinkmann, Klaus Rödder

Erfurt hat eine 1200-jährige Geschichte und wurde erstmals 742 erwähnt. Die Stadt hat eine reiche Tradition als geistiges, kulturelles, wirtschaftliches und politisches Zentrum. Erfurt ist Luther-(10 Jahre in Erfurt gelebt), Dom- und Blumenstadt.
Dies als Hintergrundinfos des Stadtführers an die Kegler vor der raschen Stadtführung.
- Der Erfurter Dom „St. Marien“ mit dem großartigen barocken Hochaltar gehört zu den bedeutendsten Bauwerken des Mittelalters. Zu den besonderen Eindrücken gehören weiter die neben dem Dom stehende Kirche „Severi“, und die vom Domplatz hoch mächtige Freitreppe mit 70 Treppenstufen, ein imposanter Blick auf ein beeindruckendes Kirchenensemble.
- Die Krämerbrücke, 125 Meter lang, sechs Brückenbögen, ist die längste Brücke mit bewohnter Brückenbebauung und 32 Häusern, einzig in Europa.
- Die Erfurter Altstadt, der Klassiker, gehört zu den schönsten und kirchenreichsten Altstädten Deutschlands. Noch erhalten sind 25 Kirchen.
- An dem Fluss Gera, inmitten der Stadt, führt ein Rundweg zu idyllischen
Plätzen.
Für den ersten Tag in Erfurt, ein anstrengendes Programm. Die Thüringer Küche und die Biergärten der Altstadt sorgten für die Belebung von Geist und Körper der Kegelbrüder.
Die Gäste der Stadt konnten mit den Free City Tickets bis zum Abreisetag alle Straßenbahnen des Straßenbahnnetzes kostenfrei benutzen. Hiervon machten die Kegelbrüder an den Aufenthaltstagen reichlich Gebrauch.
Die Besichtigung der Wartburg in Eisenach gehörte zum Programm der Kegelbrüder für den zweiten Tag der Kegeltour. Majestätisch ragt die Burg mit den Türmen und Mauern auf der Felshöhe empor, erbaut im Mittelalter um 1067. Die heutige Wartburg wurde größtenteils im 19. Jahrhundert, bei wenigen erhaltenswerten Teilen, neu erbaut. Mit der Wartburg wird die 1235 heilig gesprochene Elisabeth von Thüringen mit ihren weltweit christlich barmherzigen Werken in Verbindung gebracht.
Der von Kaiser Karl V. geächtete Augustinermönch Martin Luther wurde auf der Wartburg in Sicherheit gebracht und übersetzte dort das Neue Testament. Er schuf damit die Grundlage für den protestantischen Glauben und die Vereinheitlichung der deutschen Sprache. Noch über viele weitere Persönlichkeiten und Ereignisse wird in der Wartburg berichtet.
Die Kunstsammlung der Wartburg-Stiftung beinhaltet 10.000 Objekte, wie Gemälde,Teppiche, Münzen usw. Die Ausstattung der Lutherstube aus dem 16. Jahrhundert, sowie die Lutherbibliothek mit wertvollen Schriften, sind erhalten geblieben. Ein solches „Bild“ deutscher Geschichte über 900 Jahre spiegelte sich eindrucksvoll bei den Kegelbrüdern wider.
Von der UNESCO wurde die Wartburg 1999 in die Liste des Welterbes aufgenommen.

- Anzeige -

Die Besichtigungen am vorletzten Tag des Aufenthaltes endeten im Bereich der barocken Zitadelle (Festung) Petersberg im Zentrum von Erfurt. Sie prägt seit Jahrhunderten das Stadtbild und kann nur mit einer Führung besichtigt werden.
Da die Bundesgartenschau (Buga) vom 23. April bis 10. Oktober 2021 einen Standort auf der Zitadelle Petersberg findet, gab es auf dem gesamten Areal ein Countdown an Baumaßnahmen und erhebliche Einschränkungen in der Begehbarkeit.

Auch Pausen müssen einfach sein. Nicht auf dem Foto Michael Rödder (Service) und Eberhard Rickert (Fotograf)

Die viertägige Kegeltour schloss mit einem Frühschoppen beim „Athos“ am Domplatz.
Hierbei wurde die Jahrzehnte lang gelebte Freundschaft untereinander hervorgehoben.
Den Organisatoren Heinz-Josef Wickler und Michael Rödder gelang ein tolles Programm der Kegeltour. Hierfür, und für die ausgezeichnete Organisation wurde ihnen herzlich gedankt. Heinz-Josef Wickler hatte auch den Part der Verpflegung für unterwegs übernommen und dies war ihm großartig gelungen.

(Verfasser: Eberhard Rickert)

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

Kommunale Finanzkrise abwenden

In und nach der Corona-Krise haben die Kommunen eine Schlüsselstellung, um einerseits die notwendigen Leistungen für die Bürger*innen sicherzustellen, aber auch, um die Wirtschaft durch Investitionen zu stabilisieren. Die kommunale Investitionsfähigkeit muss aufrechterhalten und das Angebot wichtiger freiwilliger Leistungen für die Bürger*innen, wie der Schwimmbadbetrieb, gute Wege, Plätze oder Spielplätze, auch künftig ermöglicht werden.
Das wird nur gelingen, wenn über die Hilfen von Bund und Land in 2020 auch 2021 die dramatischen Steuerverluste der Kommunen durch ein weiteres Hilfspaket wenigstens teilweise kompensiert werden. Dabei darf es nicht nur um die Gewerbesteuer gehen, sondern auch um die Verluste beim Einkommenssteueranteil, der für viele Kommunen ein wichtiger Faktor ist. Auch ist das Land weiterhin in der Pflicht, den Kommunalen Finanzausgleich besser auszustatten und die Kommunen bei der Lösung der Altschuldenproblematik zu unterstützen.

Allgemeines

Ratgeber

Licht-Test-Monat:
Mit guter Beleuchtung sicher durch die dunkle Jahreszeit

Im Herbst und Winter ist gute Beleuchtung im Straßenverkehr ganz besonders wichtig. Die Nächte sind lang, oft liegen Nebelschwaden über den kürzeren Tagen und Regenschauer bestimmen den täglichen Wetterbericht. In dieser Zeit sorgt eine gute und fehlerfrei funktionierende Beleuchtung nicht nur für bessere Sicht, sondern macht auch alle Verkehrsteilnehmende für andere Verkehrsteilnehmende sichtbarer. **Der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub**, empfiehlt eine gründliche Überprüfung und Säuberung der Fahrzeugbeleuchtung, um Gefahren frühzeitig zu erkennen, selbst besser gesehen zu werden und andere Verkehrsteilnehmende nicht durch falsch eingestellte Scheinwerfer zu blenden.

© Copyright ACE

ACE-Tipp: Doch Licht macht nicht nur in der Dunkelheit besser sichtbar, sondern auch tagsüber. Der ACE empfiehlt deshalb allen Verkehrsteilnehmenden, auch tagsüber mit eingeschaltetem Licht unterwegs zu sein. Egal, ob mit dem Auto, dem Motorrad oder dem Fahrrad. Für mehr Verkehrssicherheit gilt: Licht an, auch am Tag!

Die richtige Einstellung und Funktion der Beleuchtung lässt sich im Oktober während der kostenlosen Licht-Test-Wochen in einem Kfz-Meisterbetrieb überprüfen. Beim Licht-Test werden unter anderem Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung sowohl auf Funktion als auch auf richtige Einstellung überprüft. Dazu gehören neben Nebelscheinwerfern auch Fern- und Abblendlicht, Bremslichter, Nebelschlussleuchte, Blinker und weitere Beleuchtungsbestandteile.

ACE-Tipp: Ergänzend zum Licht-Test kann aber jeder etwas tun, um selbst besser sehen zu können und durch sicheres Fahren für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen:

Sauberkeit

Die Scheibenwischer werden wieder verstärkt in Betrieb genommen. Nicht vergessen vor dem ersten Frost das Wischwasser mit einer Reinigungsflüssigkeit zu befüllen, die Frostschutz enthält. Wichtig: **Für besseren Durchblick die Scheiben von innen gründlich reinigen**. Schmutzige Scheiben beschlagen erheblich schneller als saubere und verschlechtern so die Sicht.

Wischerblätter kontrollieren

Oft wird übersehen, dass es den Wischergummis, besonders in der heißen Jahreszeit, alles andere als gut geht. In diesen Monaten verschleißen sie besonders schnell. Das liegt daran, dass den Gummis die UV-Strahlung der Sonne und die sommerliche Hitze zusetzen, sie spröde und porös werden lassen. Eine Kontrolle der Wischerblätter kann deshalb nie verkehrt sein. Sind sie spröde, eingerissen oder anders beschädigt, müssen sie ausgetauscht werden.

Umsicht

Für alle gilt: Im Herbst und Winter sollten alle besonders umsichtig und weniger hektisch unterwegs sein. **Der ACE empfiehlt deshalb, einige Minuten früher loszufahren als gewöhnlich. Das entspannt auf dem Weg zum Ziel, beugt Hektik vor und trägt zur Verkehrssicherheit aller bei.**

Weitere Informationen:

• Ratgeber Wildwechsel:
https://presse.ace.de/pressemitteilungen/presse-detail/news/der-herbst-ist-da-und-die-gefahr-von-wildunfaellen-steigt
• Winterreifen-Test 2020:
https://www.ace.de/ratgeber/produkttests/reifentests

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Frischluft muss rein - aber wie?

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden - das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht - weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen rein. Daher muss bei der Neubauplanung frühzeitig darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel dauerhaft sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung - erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf und wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders, wenn man das Haus verlässt? Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen. Oft sind die Fensterbänke vollgestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.

Lüftungsgerät mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung
Foto: VZ RLP/Bernhard Andre

Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Bei regelmäßiger Reinigung bzw. dem Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden wie folgt statt:

in **Betzdorf am Mittwoch, 04.11.20 von 12.30 bis 16.15 Uhr.**
Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).
in **Altenkirchen am Donnerstag, den 22.10.20 von 12.00 - 18.00 Uhr.**
Voranmeldung unter 02681/850.

Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich.

Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Das Alter ist häufigster Grund für den Immobilienverkauf

Der Immobilienmarkt wird mehr und mehr durch die sich wandelnde Bevölkerungsstruktur geprägt: Immer mehr Menschen werden künftig eine alters- bzw. seniorengerechte Wohnumgebung benötigen. Und schon jetzt ist der demografische Wandel entscheidender Faktor dafür, dass Immobilien auf den Markt kommen - das ergab eine Umfrage von immoverkauf24 unter Immobilienbesitzern.
22 Prozent der 2.064 befragten Eigentümer, und damit die relative Mehrheit, nannten Altersgründe auf die Frage „Warum wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?“. Auch weitere genannte Verkaufsgründe sind Aspekte der alternden Gesellschaft: Rund ein Sechstel der Befragten (16,4 Prozent) gab an, eine Immobilie geerbt zu haben, ohne diese selbst nutzen zu wollen. Für rund vier Prozent ist der Tod eines (Mit-)Bewohners wie etwa des Partners Motiv für den Verkaufswunsch. Auf Platz vier der Verkaufsgründe liegt „eine neue Lebenssituation“ (14,1 Prozent), das kann ein Jobwechsel oder Familienzuwachs sein, auf Platz fünf liegt mit 8,4 Prozent „Vermietungsmüdigkeit“. 8,2 Prozent der Eigentümer gaben „Scheidung oder Trennung“ als Motiv an, und 6,7 Prozent begründen den Verkaufswunsch mit „Kapitalbedarf“.
Fazit: Zusammengenommen sind für mehr als 40 Prozent der befragten Eigentümer Alter und Tod ausschlaggebende Verkaufsgründe – und auch diese Zahl wird voraussichtlich weiter wachsen. „Nicht nur die Zahlen zeigen, dass der demografische Wandel Einfluss auf den Markt hat, wir merken es auch in unseren täglichen Beratungen: Das Thema Immobilienverkauf im Alter rückt immer mehr in den Fokus, z.B. weil dabei eine Vollmacht für Angehörige notwendig ist“, sagt immoverkauf24-Geschäftsführer Dr. Niels Jacobsen. „Das Thema wird die Immobilienbranche künftig immer deutlicher prägen.“

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

Komplexe Rechtslage für Verwalter und Vermieter

Der Koalitionsausschuss hat Anfang Juni das Konjunkturpaket “Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken” beschlossen. Danach soll bis zum 31. Dezember 2020 der Umsatzsteuersatz von 19 auf 16 Prozent und von 7 auf 5 Prozent abgesenkt werden. Am 29. Juni ist die Senkung der Mehrwertsteuer im Bundestag offiziell beschlossen worden – seit dem 1. Juli gelten die neuen Steuersätze. Welcher Steuersatz auf die Maklerprovision anzuwenden ist, hängt davon ab, wann der Kaufvertrag – oder Mietvertrag - zustande kommt. Für Verwalter und Vermieter ist die Rechtslage deutlich komplexer, da unterschiedliche Rechtsverhältnisse zu beachten sind. Bei Gewerbemietverträgen ist es grundsätzlich bei der Miete selbst und den Nebenkosten relevant. Bei Wohnraummietverträgen ist der geänderte Umsatzsteuersatz vor allem für die umzulegenden Nebenkosten von Bedeutung.

Hier investieren Sie richtig!

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Kleines Einfamilienhaus mit Garten gesucht, ca. 130.000 €, für unseren Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Altenkirchen, Whg. zum 1.11.20, Altb. 89 qm, 3 ZKDB, G-Hz., EP, 350 € KM + 170 € NK + 1000 € KT. Tel.: 0176/57876519 ab 17 Uhr

Schöne Wohnung in Wissen (85 qm) zu vermieten. Die Wohnung in einem 6-Familien-Haus hat 4 helle, freundliche Zimmer, Küche, Bad und ist für 440 € + NK zum 01.11.20 verfügbar. Bei Interesse bitte melden Sie sich unter 0171/4161615.

KFZ-MARKT

Top VW Käfer Cabrio „Karmann“, Bj. 1979, H-Zulassung, 37 kW, TÜV 5/2021, ca. 105 Tkm, guter Zustand, türkis-met., helles Dach (neu), läuft top, VB 7.800 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ersatzteile für Ford Ka, Bj. 2000-2005: beide Türen, Motorhaube, Lampen v. u. h., Frontstoßstange, Heckklappe, alle Blechteile in Gelb, VB. KFZ Sutorius Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Opel Corsa B „Advantage“ aus 1. Hd., 33 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV neu, orig. 58.000 km! Jede Insp., Radio, Alu, M+S, blau, super Zust.! 1.800 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Audi A8 „Exclusive“ Automatik aus 2. Hd., 142 kW, grüne Plak., Benz., Bj. 2001, TÜV neu, 205 Tkm, scheckh.-gepfl., kpl. Vollausst.! M+S, Dachtr., dkl.-grün-met., wie neu! 3.300 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top VW Polo TDI „Comfortline“ aus 1. Hand, Mod. 2015 (10/14), 66 kW, Euro 6, TÜV 2021, original 65.000 km, jede Insp., 3-türig, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, Stereo, silbermet., s. gepfl., 7.500 €, KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo 9N, „Comfortline“ 2. Hd., 47 kW, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV neu, 181 Tkm, alle Insp., 5-trg., Klima, ZV, Stereo, 8-fach ber., schwarzmet., gepfl. Fahrzeug, 1.600 €, KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

4 M+S, 185/65/15, Michelin, 3x auf Alufelgen, 80 €. KFZ Sutorius, Tel. 0171/3114259

Top Mercedes A 140 „Classic“, 5-tür., 60 kW, gr. Plak., Bj 2002, TÜV neu, 193.000 km, alle Insp., Klima, ZV, EFH, ABS, Alu, M + S, Radio, schwarz, s. gepfl., 1.600 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4x 215/65/16 M+S 98 H, auf Enzo-Alufelgen, 160 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

€ **- Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. A1 Autoexport, Tel.: 0261/88967012

SONSTIGES

Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art. Große Stoffauswahl. Festpreis nach Besichtigung. Polsterei Moll, Tel.: 02294/337
www.moll-polsterei-morsbach.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** die obige Kleinanzeige (AS = Montag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Daaden-Herdorf** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.)
☐ **Altenkirchen** (AS Mo.) ☐ **Gebhardshain** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.)
☐ **Hachenburg** (AS Di.)

Zusätzliche Optionen:
☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Weinvielfalt aus Spanien

SIE SPAREN 49%

WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur **€ 49,90**

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: **hawesko.de/blatt**

JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitäts-Anforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.

TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen

Produktionshelfer (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit sowie auf 450-€-Basis.

Telefonische Bewerbung von Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
unter der Telefon-Nr. 02741-4000 und schriftliche Bewerbung
als E-Mail an: info@mpc-concept.de oder per Post an:
MPC Concept GmbH & Co. KG - Gewerbepark 16 - 57518 Betzdorf

Mach mal Pause

Pausen während des Arbeitstages sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei hohem Arbeitspensum neigen dennoch viele dazu, einfach durchzuarbeiten. Doch ohne Unterbrechung arbeitet man weder effektiver noch qualitativ besser. Sinnvoll ist es den Arbeitstag mit Pausen zu strukturieren. So steigt die Produktivität und die Konzentration bleibt hoch. Gerade in kreativen Berufen sind regelmäßige kurze Auszeiten sinnvoll, um ein paar Minuten abzuschalten und danach wieder auf neue Ideen zu kommen.

Stellen suchen & finden

Die Unternehmensgruppe GÄFGEN ist ein leistungsstarker, filialisierter Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektrofachhandel, das Elektroinstallationshandwerk sowie die Industrie und Behörden.

Zur Verstärkung unseres Innendienst-Teams suchen wir ab sofort:

Elektriker im Lager- und Abholkundenbereich (m/w/d)

Sie kommissionieren Elektroartikel und erledigen alle anfallenden Lagerarbeiten. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Elektrobranche und können unsere Abholkunden auch an der Warenausgabe kompetent persönlich beraten.

Innendienstverkäufer Elektro-Installationstechnik (m/w/d)

Sie beraten unsere Elektro-Installateure und Industriekunden telefonisch, bearbeiten Aufträge und erstellen eigenständig Angebote. Sie sind Teamplayer zusammen mit dem Außendienst und genießen aufgrund Ihrer Kompetenzen auch das Vertrauen unserer Kunden, zeitnah und zuverlässig eine Lösung für ihren Bedarf zu finden. Deshalb verfügen Sie über eine Qualifikation als Elektromeister, Elektrotechniker oder Elektriker und haben idealerweise bereits Kundenerfahrungen und ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und vertriebliches Gespür.

Informationselektroniker (m/w/d)

Sie verfügen über fundierte berufliche Kenntnisse und sind in unserer Serviceabteilung für die Reparaturen und deren Abwicklung zuständig. Telefonische Serviceberatung unserer Kunden ist für sie selbstverständlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH
Judith Goebels, Grenzweg 3, 57648 Unnau
oder per Mail an: personal@gaefgen.de
www.gaefgen.de

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 69 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Ihre Aufgaben:
- Arbeitszeit Dienstag bis Freitag
- Zustellung unserer Zeitungen in wechselnden Gebieten
- Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Profil:
- Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres
- PKW-Führerschein (B bzw. Klasse 3)

Wir bieten:
- Eine engagierte Personalbetreuung
- Gründliche Einarbeitung
- Sicheres und leistungsgerechtes Einkommen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung
per Mail oder Post an:
vertrieb@wittich-hoehr.de
oder per WhatsApp **0171 6474125**

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen ab sofort

Landmaschinenmechatroniker m/w/d

- abgeschlossene Berufsausbildung
- flexibel, zuverlässig

Einsatz u. a., Reparatur Land-, Forst- u. Gartentechnik, Robotermähermontage

Verkäufer m/w/d im Bereich Land-, Forst- u. Gartentechnik in Vollzeit

Aufgabengebiet: Verkauf von Geräten u. Ersatzteilen, Lagerverwaltung, Bestellwesen.

Bewerbungen schriftlich an **stroeder-ak@web.de** oder per Post z. Hd. Frau Demuth

Landmaschinen Ströder
Inh. P.J. Müller

Kumpstraße 1–2
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/3017
www.landmaschinen-stroeder.de

STIHL DIENST

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Eine Welt voller

Möglichkeiten.

Das Medizinische Versorgungszentrum Kirchen (MVZ) ist eine Einrichtung unter dem Dach der DRK gemeinnützige Gesundheitsbetriebsgesellschaft mbH mit den Fachbereichen Gynäkologie/Geburtshilfe, Urologie, Chirurgie, Orthopädie, Kinder-/Jugendheilkunde. Das MVZ ist im DRK-Krankenhaus Kirchen angesiedelt und betreibt Nebenbetriebsstätten in Altenkirchen, Hachenburg, Bad Marienberg, Ransbach-Baumbach und Wissen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das MVZ am DRK-Krankenhaus Kirchen einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Einlasskontrolle

befristete Teilzeitbeschäftigung

Ihre Tätigkeit umfasst die Unterstützung bei den aufgrund der Pandemie-Situation vorgeschriebenen Kontrollen von Patienten unseres Medizinischen Versorgungszentrums.

Unsere Anforderungen an Sie:
- flexible Einsatzfähigkeit
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- freundliches Auftreten und hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:
- eine strukturierte Einarbeitung
- leistungsgerechte Vergütung

Für Fragen steht Ihnen Frau Büsse unter der Telefonnummer 02741/682-3727 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung schriftlich an untenstehende Anschrift oder über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.

UNTERNEHMEN DRK

Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Straße 12, 57627 Hachenburg

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung über das Bewerbungsformular.

KIRSCH UNTERNEHMENSBERATUNG

KIRSCH BÜRO FÜR KAUFMÄNNISCHEN SERVICE

Wir suchen **ab sofort** eine/n

ASSISTENZ / SEKRETARIAT (m/w/d)
VOLL- ODER TEILZEIT FÜR UNSER BÜRO IN ALTENKIRCHEN!

Wir sind ein Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im kaufmännischen Bereich und betreuen mit unseren 10 Mitarbeitern Mandanten in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen.
Sie sind aufgeschlossen, freundlich, kommunikativ, arbeiten gerne im Team und sind ein Organisationstalent?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Sie erwartet …
- Ein dynamisches Team und eine nette kollegiale Atmosphäre
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Eigener Arbeitsplatz in einem modernen Büro
- Ein unbefristeter Arbeitsplatz

Ihr Profil …
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation, z.B. durch mehrjährige Berufserfahrung im Assistenzbereich
- Gute PC-Kenntnisse, insbesondere MS Office
- Sehr gute Ausdrucksweise und Kommunikationssicherheit
- Organisationstalent und zielorientierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an info@kirsch-thomas.de

Unternehmensberatung Thomas Kirsch · Saynstraße 6 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 98 01 · info@kirsch-thomas.de · www.kirsch-thomas.de

JOBS IN IHRER REGION

persona data

Seit 1985 sind wir ein zuverlässiger Partner für unsere Mitarbeiter sowie für unsere Kunden, die wir bei Personalengpässen unterstützen.

Werden auch Sie Teil des persona data-Teams!

Aktuell suchen wir:

- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Innenausbauer (m/w/d)**
- **Schweißer (m/w/d)**
- **Maler (m/w/d)**

im Raum Wissen/Morsbach.

Ob Berufseinsteiger oder Profi mit Erfahrung, wir finden für Sie den richtigen Job.

Bewerben Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!

persona data euro service AG · Bahnhofstr. 48 · 57518 Betzdorf

Mitglied im IGZ

Telefon: 02741/9917-0
info@persona-data.de
www.persona-data.de

TÜVRheinland

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Stärken glaubwürdig erläutern

In den meisten Vorstellungsgesprächen werden Sie irgendwann mit der Frage nach Ihren Stärken konfrontiert.
Um hier nicht ins Stocken zu geraten, bereiten Sie sich gut darauf vor. Stellen Sie sich die Frage, was mache ich besonders gerne und gut? Aus den Antworten können Sie passende Stärken ableiten. Kommen Sie alleine nicht weiter, fragen Sie ruhig Freunde oder Familie nach deren Einschätzung. Häufig genannte Stärken sind Belastbarkeit, Offenheit, Verantwortungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative oder Zuverlässigkeit. Beschränken Sie sich jedoch im Gespräch keinesfalls darauf, eine solche Liste mit Schlagworten aufzuzählen. Füllen Sie diese glaubwürdig mit Leben und betten sie in konkrete Beispiele aus Ihrem (Berufs-) Leben ein.

Dateigröße beachten

Bewerben Sie sich online, kommen so einige Datensätze zusammen.
Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie eingescannte Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen werden aber keinesfalls als separate E-Mail-Anhänge verschickt. Statt dessen sammeln Sie alle Unterlagen und fügen sie zu einer einzigen PDF-Datei zusammen.
Entsprechende Programme können im Internet heruntergeladen werden. Achten Sie dabei auf die Größe der entstehenden Datei. Sie sollte nicht größer als 2,5 bis 3 MB sein. So stellen Sie sicher, dass Ihre E-Mail überhaupt beim Empfänger ankommt. Auch der Name der Datei sollte mit Bedacht gewählt werden.
Geeignet ist eine eindeutige Bezeichnung wie z.B. „Bewerbung_Max_Mustermann“.

KIRSCH UNTERNEHMENSBERATUNG

KIRSCH BÜRO FÜR KAUFMÄNNISCHEN SERVICE

Wir suchen **ab sofort** einen

LOHN- UND FINANZBUCHHALTER (m/w/d) VOLL- ODER TEILZEIT FÜR UNSER BÜRO IN ALTENKIRCHEN!

Wir sind ein Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im kaufmännischen Bereich und betreuen mit unseren 10 Mitarbeitern Mandanten in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen.

Sie sind aufgeschlossen, freundlich, kommunikativ, arbeiten gerne im Team, haben Spaß an Zahlen und sind interessiert an Betriebswirtschaft und Buchhaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Sie erwartet …

- Ein dynamisches Team und eine nette, kollegiale Atmosphäre
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Umfassende Fortbildungsmöglichkeiten in allen Bereichen
- Ein unbefristeter Arbeitsplatz mit Perspektive

Ihr Profil …

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten oder mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Gute DATEV- und MS-Office-Kenntnisse
- Kontierungs- und buchungssicher
- Selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an info@kirsch-thomas.de
Wir freuen uns auf Sie!

Unternehmensberatung Thomas Kirsch · Saynstraße 6 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 98 01 · info@kirsch-thomas.de · www.kirsch-thomas.de

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

- **Maler** (m/w/d)
- **Elektriker** (m/w/d)
- **Schweißer** (m/w/d)
- **Sanitärinstallateur** (m/w/d)
- **Trockenbauer** (m/w/d)

sowie

- **Fachhelfer** (m/w/d) **und Facharbeiter** (m/w/d) **aller Gewerke**
- **Helfer** (m/w/d)

zu übertariflichen Konditionen ab sofort gesucht.
Fahrdienst vorhanden.
Wilhelm Gesellschaft
für Projekte und Logistik mbH
Im Buschkamp 4, 57537 Wissen
☎ **(0 27 42) 91 20 10**
wissen@wilhelm-personal.de

Formlose Bewerbung

Wird in einer Stellenausschreibung eine formlose Bewerbung gefordert, bedeutet das nicht, dass die Unterlagen schlampig zusammengestellt sein können oder gar ein paar lose Zettel überreicht werden. Gemeint ist, dass die Bewerbung kürzer als gewöhnlich ausfallen darf. Sie sollte ein kurzes Anschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Fakten enthalten. Auf weitere Unterlagen wird, wenn sie nicht ausdrücklich verlangt werden, verzichtet. So können sich Unternehmen einen schnellen Überblick über die Kandidaten verschaffen und zügig eine Vorauswahl treffen.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-032	Wissen/TB

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Wir suchen für unseren Standort in **Wissen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit**

Beschäftigter im sozialpädagogischen Bereich (m/w/d)

Berufliche Voraussetzungen

- Diplom-Sozialpädagoge (FH, Uni, BA oder andere sozialpädagogische Abschlüsse) mit Berufserfahrung, auch im Reha-Bereich

Ihre Aufgaben

- Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor und während der Ausbildung sowie in Reha-Maßnahmen

Wir bieten

- Engagiertes und kompetentes Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Wir erwarten

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur zielgerichteten Kooperation mit Auftraggebern, Netzwerkpartnern, Berufsschulen, Betrieben und Eltern
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein Klasse B und eigener PKW erforderlich

Näheres auf unserer Internetseite:
www.daa-betzdorf.de/ueber-die-daa/stellenangebote

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

DAA Siegen

Susanne Heun
bewerbung.siegen@daa.de

DAA Bildung schafft Zukunft.

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildungen in Deutschland.

Für unser Institut in Betzdorf, suchen wir ab sofort

Dozenten (m/w/d)

Bereich Bau

- mit abgeschlossener Berufsausbildung
- auf Honorarbasis, ca 4 Std./Woche im Abendbereich
- schulische Qualifizierung von jungen Erwachsenen im jeweiligen Bereich
- Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen in den entsprechenden Fächern

Näheres auf unserer Internetseite:
daa-betzdorf.de/ueber-die-daa/stellenangebote

Deutsche Angestellten-Akademie
Saynstraße 5 • 57610 Altenkirchen

Philipp Schmidt
02741 93981-0
philipp.schmidt@daa.de
www.daa-altenkirchen.de

DAA Bildung schafft Zukunft.

– Anzeige –

IHR GUTES

STEINSTRASS & PARTNER
Rechtsanwälte Fachanwälte

Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht

Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht

Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht
ADAC-Vertragsanwalt

Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht

Rechtsanwalt
Daniel Wisser
Tätigkeitsschwerpunkt
Arbeits- u. Vertragsrecht

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 0 26 81 / 98 33 - 0 · Fax: 0 26 81 / 98 33 - 55
Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 0 27 42 / 91 11 20 · Fax: 0 27 42 / 91 11 21
www.steinstrass-partner.de

Entschädigung möglich

Wer im Zeitraum Januar 2010 bis Oktober 2017 beim Kreditvermittler Maxda Auslagen oder Reisekosten für eine Kreditvermittlung gezahlt hat, könnte Anspruch auf Entschädigung haben, darauf weist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hin. Betroffene müssen sich bis Ende Oktober 2020 melden. Der Kreditvermittler Maxda aus Speyer hatte von Januar 2010 bis Oktober 2017 von fast 175.000 Kunden „Auslagen“ und/oder „Fahrtkosten“ für Kreditvermittlungen bzw. Vermittlungsversuche erhalten. In der Regel handelte es sich um Beträge zwischen 100 und 200 Euro pro Kunde.

Hierauf bestand jedoch kein Anspruch. Denn nach den Verträgen zwischen dem Kreditvermittlungsunternehmen und seinen Außendienstmitarbeitern hatten diese ihre Auslagen und Reisekosten selbst zu tragen. Diese Geschäftspraxis führte daher zu einem Strafverfahren, an dessen Ende ein Verantwortlicher der Firma verurteilt worden ist. Zudem hat das Gericht einen Betrag von mehreren Millionen Euro eingezogen, der nun zur Verteilung an die Geschädigten zur Verfügung steht.

„Kunden, die im genannten Zeitraum Auslagen oder Fahrtkosten an Maxda gezahlt haben, könnten einen Entschädigungsanspruch haben“, so Josephine Holzhäuser, Referentin für Finanzdienstleistungen bei der Verbraucherzentrale. „Dafür müssen sich Betroffene bis zum 30. Oktober 2020 an die Staatsanwaltschaft Kaiserslautern wenden und die Entschädigung beantragen.“ Der entsprechende Antrag dazu ist auf der Seite der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern erhältlich.

Rund um die Corona-Maskenpflicht

Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung

Schlüssel, Handy - und die Maske: Wer Haus oder Wohnung verlässt, hat diese drei Dinge in Corona-Zeiten fast immer dabei. Mit Mund-Nase-Bedeckungen soll das Ansteckungsrisiko für alle reduziert werden.

Die meisten Menschen haben sich daran gewöhnt, in vielen Alltagssituationen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Aber es gibt auch hartnäckige Verweigerer. Wie ist die rechtliche Situation? „Jeder kann die Menschen in seiner Umgebung auf die Pflicht einer Mund-Nasen-Bedeckung aufmerksam machen“, erklärt Mareike Gallus von der Hannoveraner Kanzlei Preidel. Grundsätzlich seien jedoch nur Kräfte der Exekutive dazu berechtigt, Verstöße gegen die Corona-Verordnung zu ahnden. Ignoriere ein Bürger den Hinweis eines anderen Bürgers auf die Maskenpflicht, könne sich dieser an die Polizei oder an die nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörden wenden und die Durchsetzung der Pflicht verlangen.

djd 65934

RECHT

– Anzeige –

8 Anwälte mit 5 Fachanwaltschaften für Familien-, Insolvenz-, Arbeits-, Verkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Seit über 50 Jahren für Sie vor Ort

ORTMÜLLER · MEISSENBURG & RÖDDER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Molzbergstr. 1 | 57518 Betzdorf | Tel. 027419340-0
kanzlei@rae-ortmueller.de | www.rae-ortmueller.de

So wird in Deutschland gestritten

Zu wenig Geld, ein schlechtes Arbeitszeugnis, Ärger mit dem Nachbarn oder ein Verkehrsunfall - Gründe für Rechtsstreitigkeiten gibt es genügend. Wer einen Blick in „Deutschlands großer Streitatlas 2019“ wirft,vkönnte meinen, die Einwohner der Bundesrepublik wären stur oder gar trotzig. Denn geht es um das eigene Recht, beweisen sie enorme Leidenschaft und extreme Ausdauer. „Deutschlands großer Streitatlas 2019“ belegt mit Zahlen und Fakten, wie in der Bundesrepublik gestritten wird. Die groß angelegte Studie, die Generali Deutschland auf Basis der Daten ihres Rechtsschutzversicherers Advocard alle zwei Jahre durchführt, bietet bundesweit spannende Einblicke in die Streitkultur.

So schützen Sie Ihre Rechte

Ein Rechtsstreit ist häufig eine teure Sache. Dabei fallen in der Regel neben Anwaltskosten auch Gerichtskosten und mögliche Sachverständigengebühren an. Diese Kosten können leicht die Höhe der Geldstrafe übersteigen oder auch ein Vielfaches des Bußgeldes erreichen. Die Staatskasse trägt diese Kosten immer nur dann, wenn das Strafverfahren mit einem Freispruch endet. Wird das Verfahren eingestellt, muss der Betroffene seine Anwaltskosten regelmäßig selbst tragen.

Es gibt für eine solche Versicherung unterschiedliche Angebote. Der Fahrzeugrechtsschutz sichert Risiken ab, die mit dem Fahrzeug verbunden sind. Versicherungsschutz besteht hier für den Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Eigentümer, Halter, Fahrer und Insasse des versicherten Fahrzeugs.

Bei dem Verkehrsrechtsschutz ist der Versicherungsnehmer versichert in seiner Eigenschaft als Eigentümer oder Halter aller bei Vertragsschluss oder während der Vertragsdauer auf ihn zugelassenen Fahrzeuge sowie jeder Fahrer oder Insasse der Fahrzeuge. Ausgenommen sind natürlich die Fälle, in denen jemand unberechtigt das Fahrzeug nutzt.

Ohne Kostenrisiko zu seinem Recht kommen

Anwaltliche Beratung ist günstiger als viele Menschen glauben. Wer eine Rechtsschutzversicherung hat, braucht sich darüber so oder so keine Sorgen zu machen. Für Versicherungsnehmer bieten Allianz, Condor und R+V das beste Angebot. Bei der Zusammenarbeit mit Anwälten schneiden ADAC, Debeka und Allianz am besten ab. Das geht aus einer Untersuchung von Stiftung Warentest hervor, bei der Anwältinnen und Anwälte vom Deutschen Anwaltverein (DAV) befragt wurden, wie das Rechtsportal anwaltauskunft.de informiert. Die Tester der Stiftung bewerteten in erster Linie die Versicherungsbedingungen. Zu zehn Prozent floss zudem in das Urteil ein, wie leicht die Bedingungen verständlich sind. Allianz, Condor und R+V erhielten insgesamt die Note 1,9, der ADAC eine 2,0. Insgesamt wurden 20 Versicherungspakete mit der Note gut bewertet. Bei Anwältinnen und Anwälten punkteten vor allem jene Versicherungen, die schnell eine Deckung der Versicherungssumme zusagen, rasch das Honorar zahlen und überhaupt zügig arbeiten.

DAA

Wann der Arbeitgeber für Strom und Laptop zahlen muss

Die Covid-19-Pandemie bringt das öffentliche Leben in Deutschland weitestgehend zum Stillstand. Wer kann, arbeitet von zuhause aus. Viele Arbeitnehmer nutzen dabei ihre private Technik. Für einige der Kosten muss der Arbeitgeber aufkommen. Darüber informiert das Rechtsportal anwaltauskunft.de.

Ob Beschäftigte überhaupt im Homeoffice oder mobil arbeiten dürfen, muss im Arbeitsvertrag festgelegt werden. Der Arbeitgeber muss seine Mitarbeiter dann auch mit den notwendigen Arbeitsgeräten ausstatten, etwa einem Laptop. Mit Beginn der Pandemie musste es allerdings schnell gehen - und viele Arbeitnehmer nutzen für die Arbeit von zuhause nun ihren privaten Computer und ihr eigenes Handy. „Arbeitnehmer haben Anspruch auf Ersatz derjenigen Aufwendungen, die sie im Interesse des Arbeitgebers erbracht haben“, erklärt Rechtsanwältin Dr. Nathalie Oberthür vom Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Darunter fielen etwa Stromkosten und Arbeitsmaterial.

Dabei ist entscheidend, dass Arbeitnehmer die höheren Kosten belegen können. Ein gesteigerter Stromverbrauch wird sich vermutlich leichter nachweisen lassen als etwa ein erhöhter Verschleiß von Geräten. „Der Arbeitgeber muss hingegen nicht für Kosten aufkommen, die den Arbeitnehmern ohnehin entstanden wären, etwa für eine WLAN-Flatrate“, fügt Rechtsanwältin Oberthür hinzu.

DAA

MISCH Gartenkultur

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über 25 Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

KRANKENFAHRTEN
KURIERDIENST
FLUGHAFENTRANSFER
DIALYSEFAHRTEN
TAXI
SCHOTTMANN
(02742) 969 555
Zum Siegblick 19 • Hövels
Taxistand Wissen

24-Stunden-Abschleppdienst **0 26 81 / 7 00 70**
CITROËN
Autohaus RAMSEGER GmbH
PEUGEOT
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!
Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.
Ihr Personaldienstleister in der Region!
Schönauer Personalservice e.K.
Mitglied im IGZ
Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215
www.schoenauer-online.de

Preiswerter, professioneller
NACHHILFEUNTERRICHT
ISF Institut für Schulische Förderung
Über 35 Jahre anerk. Lern- und Schülerhilfe
Betzdorf · Viktoriastr. 24 · ☎ 0 27 41/12 03
- für Schüler aller Schularten
- durch erfahrene Fachlehrer
- in allen Fächern
- **Spez. Hilfen für Mathe Oberstufe / VWL / BWL / Rechn.wesen**
- monatl. Kündigungsfrist

www.isf-betzdorf.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 0 74 43/96 62 60

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst..
Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

10 % Rabatt auf die Relaxwoche und das Schwarzwaldversucherle bei Buchung bis 31. Oktober für den Zeitraum 1. bis 29. November 2020

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper
ab 458,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment" dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Dorle's Wollstübchen

Entdecken Sie jetzt die neuen **Herbst-/Winter-Trends**

OKTOBER-Angebot
20 %* Rabatt
auf alle Sockengarne
4- u. 6-fädrig
*gilt nicht für bereits reduzierte Wolle

Strukturgarne
mit Merinowolle
Alpaca o. Seide
Handgefärbte Strangwolle in tollen Farben

Ein Besuch in meinem Lädchen inspiriert Sie bestimmt zu Ihrem ganz persönlichen Lieblingsstück! Ich freue mich auf Sie, Dorle Greb
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr | Di. u. Fr. geschlossen | o. nach Vereinb.
Dorle Greb · Auf dem Baumert 26 · 57520 Steinebach · Tel. 0 27 47 / 28 01 o. 0151/15246993

JETZT NOCH HEIZÖL OHNE CO_2-STEUER UND MIT NUR 16 % MWST. SICHERN.

Zuverlässig, zukunftssicher, fair – die Shell Qualitäts-Heizöle von BELLERSHEIM.

JETZT BESTELLEN!

Mehr Informationen unter
Tel. 02681 / 802 200 oder auf
www.bellersheim.de/heizoel

BELLERSHEIM ENERGIE
Shell Markenpartner
Wir sorgen für Behaglichkeit.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Betten Jung GmbH bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.